

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz/Golkoyce Genehmigung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Flachweiche-Bresendorfer Str.“ OT Krieschow

Seite 3

- Wahlbekanntmachung

Seiten 4 - 5

- Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Seite 5

- Beschlussliste des Hauptausschusses vom 15.06.2021

Seite 6

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 17.08.2021
- Wasser- und Bodenverband Oberland Calau Bekanntmachung der Verbandsschauen 2021 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet

Seite 7

- Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von Abfällen in 03099 Kolkwitz OT Krieschow Verlegung des Veranstaltungsorts zum Erörterungstermin Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt vom 7. September 2021
- Bekanntmachung für den Ortsbeirat Klein Gaglow

nicht Amtlicher Teil

Seiten 8 - 29

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 30 - 35

- Informationen für Eltern

Seite 36 - 37

- Informationen aus Kita/Schule/Hort

Seite 38 - 41

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 42 - 44

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seite 45 - 52

- Informationen aus dem Sport



Riesig war die Freude bei der Klasse 3 in der Krieschower Grundschule am 17. August. Beim Brandenburgischen Lesesommer haben sie die meisten Bücher ihrer Schule in der Gemeindebibliothek ausgeliehen. Vom Bürgermeister Karsten Schreiber (hinten rechts) und der Bibliothekarin Ina Grondke (hinten links) gab es dafür den Wanderwichtel, dessen Namen die Schüler selbst bestimmen dürfen. Im Buch, auf dem der Wichtel sitzt, hat die Gemeinde 300 Euro für die Klassenkasse hinterlegt. In der Kolkwitzer Grundschule freute sich die Klasse 3a über diesen Wichtel, den die Cottbuser Künstlerin Christa Rogge entworfen hat. Mehr zum Lesesommer lesen Sie auf den Seiten 20 bis 21.

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz/Golkojce

Genehmigung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes „Wohnbebauung Flachsweiche-Bresendorfer Str.“ OT Krieschow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 18.05.2021 die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Landkreis Spree-Neiße hat die Änderung des Flächennutzungsplanes am 12.08.2021 genehmigt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung rechtsverbindlich.

Jedermann kann die Änderung und die dazugehörige Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Jedermann kann die Änderung des Flächennutzungsplanes ab diesem Tag auf Dauer in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Aufgrund der durch die Pandemiesituation momentan geltenden Einschränkungen für den Publikumsverkehr in der Gemeindeverwaltung, kann ein Zugang nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung durch Terminvergabe ermöglicht werden, Aus diesem Grunde bitten wir Sie unter der Telefonnummer 0355-2930043 bzw. 2930040 um entsprechende Anmeldung.

Zusätzlich werden die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz zur Einsicht für jedermann eingestellt.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 1 BauGB Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung der Verletzung oder den Mangel begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Übersichtsplan Geltungsbereich



Wahlbekanntmachung

1. Am **26. September 2021** findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde Kolkwitz ist in **15** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum bzw. das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16:00 Uhr im Raum 3.01 (oberer Beratungsraum) Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19 sowie in der Turnhalle des Kolkwitz-Centers, Karl-Liebnecht-Str. 8, im Ortsteil Kolkwitz zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für **die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für **die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine

Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen**

Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kolkwitz, 25.08.2021

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 im Bürgerbüro der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr
Dienstag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Das Bürgerbüro ist barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 64 Cottbus-Spree-Neiße**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1) ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2) ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei

der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die an-

gegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kolkwitz, den 25.08.2021

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 15.06.2021

Öffentlicher Teil:

- 010H/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Brandschutztechnische Ertüchtigung des Kolkwitz Centers – Los 14 Sichtschutz/Verschattung an die Firma Rollladen & Insektenschutz Service, Wernerstraße 27, 03046 Cottbus
- 011H/21 Zustimmung zur Vergabe eines Liefervertrages für einen Ford Transit Custom an die Firma Autohaus Chmell, Gewerbering 3, für die Angebotssumme von brutto 25.995€.

- 012H/21 Zustimmung zur Vergabe eines Liefervertrages für den oben genannten Streuer an die Firma Spezialfahrzeuge Lausitz GmbH Berliner Str. 70 in 03099 Kolkwitz
- 013H/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Brandschutztechnische Ertüchtigung des Kolkwitz Centers - Faltwand an die Firma Tischlermeister Ulf Schindler, Striegisweg 3, 09661 Hainichen

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 17.08.2021

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| <p>078/21 Zustimmung zur Vergabe von die Bauleistungen - Neubau Hort an der Grundschule Kolkwitz – Los 41 Sanitärinstallationen erhält, auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros SHK, die Firma Thomas Hotzan Zum Marienberg 6 in 03096 Briesen,</p> <p>079/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Neubau Hort an der Grundschule Kolkwitz – Los 42 Heizungsinstallationen erhält, auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros SHK, die Firma Thomas Hotzan Zum Marienberg 6 in 03096 Briesen,</p> <p>080/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Neubau Hort an der Grundschule Kolkwitz – Los 43 Lüftung erhält, auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros SHK, die Firma Dörr GmbH Lübben, Mühlbergweg 4b in 15907 Lübben/ OT Neuendorf,</p> <p>081/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Neubau Hort an der Grundschule Kolkwitz – Los 45 Elektroinstallationen erhält, auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Werner, Sauer und Co., ie Firma Elektro Vorwerk GmbH, Gewerbeparkstraße 14 in 03096 Kolkwitz,</p> | <p>082/21 Zustimmung zur jährlichen Aktualisierung der Anlage zu § 12 für das Jahr 2022 des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde Kolkwitz und der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG</p> <p>083/21 Zustimmung zur Einzelfallregelung zu einer geplanten Familiengrabstätte auf dem Friedhof OT Babow abweichend von der Friedhofssatzung der Gemeinde Kolkwitz vom 19.03.2019</p> <p>084/21 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Sportlerheim Kunersdorf – Erneuerung der Heizungsanlage an die Firma Thomas Wetzck, Limberger Hauptstraße 14, 03099 Kolkwitz OT Limberg,</p> <p>085/21 Zustimmung zur Vergabe eines Liefervertrages für einen Multicar Fumo, inklusive Absetzkippaufbau, an die Firma Spezialfahrzeuge Lausitz GmbH Berliner Str.70 in 03099 Kolkwitz.</p> |
|---|---|

Nichtöffentlicher Teil:

- 086/21 Zustimmung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 110/20 - Beschluss zum Verkauf einer Parzelle (4) des Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 924

Wasser- und Bodenverband Oberland Calau

Bekanntmachung der Verbandsschauen 2021 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ gibt hiermit die Termine für seine diesjährigen Verbandsschauen bekannt:

| Stadt/Amt/Gemeinde | Datum | | Uhrzeit | Ort |
|--------------------|-------------------|-------------------|-----------------|--|
| Burg/Spreewald | Dienstag | 24.08.2021 | 9:00 Uhr | Burg, Haus der Begegnung, Am Bahndamm 12 B |
| Vetschau/Spreewald | Donnerstag | 09.09.2021 | 9:00 Uhr | Stadtverwaltung Vetschau |
| Cottbus | Mittwoch | 27.10.2021 | 9:00 Uhr | Technisches Rathaus, Karl-Marx-Straße 67 (Spreegalerie) Raum 10001 |
| Lübbenau/Spreewald | Mittwoch | 15.09.2021 | 9:30 Uhr | Rathaus Lübbenau |
| Calau | Montag | 27.09.2021 | 9:00 Uhr | Bauamt Calau |
| Kolkwitz | Dienstag | 21.09.2021 | 9:00 Uhr | Gemeindeverwaltung Kolkwitz |
| Drebkau | Mittwoch | 13.10.2021 | 9:00 Uhr | Feuerwehrgerätehaus Drebkau |
| Altdöbern | Dienstag | 05.10.2021 | 9:00 Uhr | Amtsverwaltung Altdöbern |
| Neuhausen/Spree | Donnerstag | 07.10.2021 | 9:00 Uhr | Gemeindeverwaltung Neuhausen |

Seitens der zuständigen unteren Wasserbehörde werden die Termine zugleich als behördliche Gewässerschau gemäß § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes durchgeführt.

Die Schauen sind öffentlich und beziehen sich auf Gewässer II. Ordnung innerhalb unseres Verbandsgebietes

(siehe www.wbvoc.de).
Wasser- und Bodenverband
„Oberland Calau“

gez. Rainer Schloddarick
Geschäftsführer

**Errichtung und Betrieb einer Anlage
zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von Abfällen
in 03099 Kolkwitz OT Krieschow
Verlegung des Veranstaltungsorts zum Erörterungstermin
Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 7. September 2021**

Der mit der Bekanntmachung vom 1. Juni 2021 (ABl. Nr. 21 vom 2. Juni 2021, S. 494) angezeigte Erörterungstermin am 22. September 2021 um 10 Uhr für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von Abfällen in 03099 Kolkwitz OT Krieschow findet entgegen dem ursprünglich bekanntgegeben Veranstaltungsort in der Sporthalle des Kolkwitzcenters, Karl-Liebknecht-Straße 7-8 in 03099 Kolkwitz unter Beachtung der geltenden Hygienemaßnahmen statt.

**Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Süd**

Bekanntmachung für den Ortsbeirat Klein Gaglow

Herr Torsten-Frank Noack hat zum 31.07.2021 den Verzicht seines Sitzes im Ortsbeirat Klein Gaglow erklärt. Der Sitz bleibt gemäß § 60 Abs. 3 i.V.m. § 84 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalgesetz bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt, da es keine Ersatzperson gibt.

Kolkwitz, 20.08.2021

gez. S. Golzbuder
Stellvertretende Wahlleiterin

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Kinder- und Jugendnotdienst | 0800 - 4786111 |
| Giftnotruf | 030 - 19240 |
| Sperr-Notruf | 116116 |

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

| | |
|---|------------------------------|
| LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer) | 0355 - 3500 08000594594 |
| Spree Gas (Entstörungsdienst) | 0355 - 78220 0355 - 25357 |
| envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) | 0355 - 680 0171 - 6424775 |

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Beratungsstelle der Polizei | 0355 - 7891085 |
| Opferberatung | 0355 - 7296052 |
| Weißer Ring | 0355 - 5267204 |
| Häusliche Gewalt, Menschen in Not | 03561 - 6281110 03563 - 6090321 |

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

| | |
|------------------|-----------------|
| Frauenhaus | |
| Guben | 0160 - 91306095 |
| Cottbus | 0355 - 712150 |
| Frauennotwohnung | |
| Spremberg | 0173 - 1788155 |
| Forst (Lausitz) | 0170 - 4517032 |

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Kinder, Jugend und Familie für die
Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree
sowie die Ämter Burg, Peitz und
Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Gesundheit 03562- 98615323
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebnecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe

Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Beidirsein (Gesellschaft finden)
0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Glasfaser Ja oder Nein? Das war die Frage, welche sich viele Bürger in den letzten Wochen stellen mussten. Die Würfel sind gefallen. Wollen wir nun hoffen, dass die Augenzahl ausreicht, damit das Unternehmen Deutsche Glasfaser im kommenden Jahr mit dem Ausbau beginnen kann. Einige Dörfer haben die Zielmarke von 40 Prozent erreicht. In anderen Dörfern waren die Bürger zurückhaltender. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass es zu einer Umsetzung kommt und die Gemeinde einen großen Schritt nach vorn in Richtung Hochgeschwindigkeitsinternet machen wird. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Mit dem Schulbeginn endete auch die Lesesommer-Premiere unserer Bibliothek. Es war ein voller Erfolg. Sage und schreibe 200 Kinder haben etwa 800 Bücher ausgeliehen. Ein großes Dankeschön möchte ich für das Engagement und Herzblut der Bibliotheksmitarbeiterin Ina Grondke aussprechen, die zusammen mit Karin Müller hier Großartiges geleistet hat.

Am 26.09.2021 sind die Wahlen zum 20 Deutschen Bundestag. Wir sollten wählen gehen, um aktiv Demokratie zu gestalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern bedanken, die in ihrer Freizeit für den reibungslosen Ablauf der Wahlen sorgen werden.

Wer auf der Bahnhofstraße Richtung Gulben fährt, sieht wie kurz vor dem Nordbahnhof die Kita Gestalt annimmt. Die Klinkerarbeiten sind abgeschlossen und vermitteln ein ungefähres Bild der Außenansicht. Auch der Innenputz ist schon aufgebracht und der Kitabau geht trotz der bekannten Materialliefereschwierigkeiten gut voran. Als Nächstes steht der Bau der Außenanlagen auf der Tagesordnung. Es ist schon jetzt erkennbar, dass dieser Kindergarten ein besonderer wird. Ich freue mich jetzt schon, den Kindergarten im nächsten Frühjahr unseren Kindern und der Kitaleitung übergeben zu können. Ohne die wirklich tolle Bauablaufbegleitung seitens unserer Bauverwaltung wäre dieser zügige Bauablauf nicht möglich. Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön von mir und natürlich von den zukünftigen Nutzern.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, um auf einen Sachverhalt aufmerksam zu machen, der mich und sicher viele andere schon seit Jahren verwundert und ärgert. Ich spreche hier von dem Fakt, dass auf dem Kolkwitzer Friedhof ständig die Tüllen der Gießkannen entwendet werden. Hierfür habe ich keinerlei Verständnis und ich möchte dem oder derjenigen zurufen: Suchen Sie sich ein anderes Hobby, denn das ist wirklich pietätlos.

Auf einen Termin im September freue ich mich ganz besonders: Am 30. September erfolgt der erste Spatenstich für die neue Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Annahofer Graben. Das wird ein tolles neues Gebäude für die Schüler der Gemeinde und der Region. Mit dem Kitaneubau und dem Hortneubau in Kolkwitz und dem Schulneubau wird die gute Kinderbetreuungs- und Bildungsinfrastruktur der Gemeinde weiter ausgebaut. Der künftige Strukturwandel braucht gut ausgebildete junge Leute. In der Gemeinde gibt es beste Voraussetzungen, dass hier die Fachkräfte von morgen ihren Weg finden werden.

Mit dem VfB Krieschow 1921 (100 Jahre), dem SV Fichte Kunersdorf (100 Jahre) und dem Kolkwitzer SV 1896 (125 Jahre) zeigen in diesem Jahr gleich drei große Sportvereine in der Großgemeinde wie erfolgreicher Vereinssport zum Aushängeschild einer Gemeinde werden kann. Viel Arbeit der ehrenamtlich engagierten Vereinsmitglieder ist dafür nötig. Hierfür ein herzliches Dankeschön. Besonders gefällt mir dabei, dass der Trend auch dahin geht, sich vereinsübergreifend gegenseitig zu unterstützen. Dass etwa die C-Junioren des Kolkwitzer SV 1896 mit den C-Junioren des SV Fichte Kunersdorf eine Spielgemeinschaft bilden, ebenso wie die Gemeinschaft der B-Junioren zwischen Krieschow und Kunersdorf, ist eine solche



tolle Entwicklung die zeigt, dass die Gemeinde auch sportlich immer mehr zusammenwächst.

Eines ist während der Pandemie viel zu kurz gekommen: Die Kultur und die Geselligkeit. Umso mehr schmerzt es, auch in diesem Jahr das Oktoberfest ebenso absagen zu müssen, wie das beliebte Wellfleischessen in Siewisch. Ans Herz legen möchte ich aber zwei Kulturtermine, wo wir uns über eine große Resonanz sehr freuen würden. Auf ein sehr bewegtes Leben kann der Kolkwitzer Jürgen Türk zurückschauen. Ob als Bundespolitiker, als Schriftsteller oder als geistiger Vater des eben angesprochenen Oktoberfestes hat er viel zu erzählen. Ein spannender Abend verspricht also diese Lesung am 10. September zu werden. Mehr dazu auf Seite 17 Ebenfalls ein toller Abend ist mit Gunther Emmerlich garantiert. Der sympathische Entertainer ist am 15. Oktober in Kolkwitz zu Gast und wird hier singen und aus seinem Leben erzählen. Der Vorverkauf ist gestartet. Mehr dazu auf Seite 23. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit dieser lokalen Kulturangebote.

Wie im vergangenen Jahr lädt die Gemeinde Kolkwitz auch in diesem Jahr gemeinsam mit Pfarrer Klaus Natho zum gemeinsamen Singen am 3. Oktober ein. Um 18.30 Uhr auf der roten Fläche am Kolkwitz-Canter gilt es am Tag der Deutschen Einheit bei gemütlichem Ambiente ein Zeichen für Toleranz und ein gutes Miteinander zu setzen. Wie im vergangenen Jahr werden bei der Aktion „Deutschland singt“ auch die Chöre der Gemeinde wieder mit dabei sein. Alle Bürger sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss

31.08.2021 (18.30 Uhr)
im Ratssaal

Hauptausschuss

07.09.2021 (18.30 Uhr)
im Ratssaal

Bildungsausschuss

30.09.2021 (17 Uhr)
im Ratssaal

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **14. September um 19 Uhr** im Kolkwitz-Center statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Bitte beachten!

Das Rathaus bleibt am 13. September geschlossen.

Wir bitten daher alle Bürger notwendige und dringende Anliegen möglichst an anderen Tagen zu erledigen.

Die Bürgermeistersprechstunde am **31. August 2021** entfällt.

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

25. September 2021

Einsendeschluss ist der
13. September 2021

Ansprechpartner: Mathias Klinkmüller
Tel.: 0355 - 2930014 | amtsblatt@kolkwitz.de

Öffnungszeiten Rathaus

| | |
|------------|----------------------------------|
| Montag | 9 - 12 Uhr und 14 - 15.30 Uhr |
| Dienstag | 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr |
| Mittwoch | 9 - 12 Uhr und 14 - 15.30 Uhr |
| Donnerstag | 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr |
| Freitag | 9 - 12 Uhr |

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

| | |
|------------|-------------------------------|
| Montag | 9 - 11 Uhr |
| Dienstag | 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr |
| Donnerstag | 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr |
| Freitag | 9 - 11 Uhr |

So erreichen Sie die
Bürgerbüro-Mitarbeiter:

| | |
|-------------|---------------|
| Frau Franke | 0355 29300 50 |
| Frau Szonn | 0355 29300 52 |
| Frau Leimer | 0355 29300 34 |

E-Mail: buengerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung,
Finanzverwaltung,
Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

| | |
|------------|-------------------------------|
| Dienstag | 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr |
| Donnerstag | 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr |

Bürgermeister

Dienstag 14-18 Uhr

Zentrale

Telefon: 0355 293000
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am **21.10.2021**, zwischen
16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171/3105253
und Michael Willmes, 0355/4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19,
03099 Kolkwitz

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Grammetal - Nohra, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Vollbrand LKW Berliner Straße, Kolkwitz, 13.08.2021

Als am 13.08.2021 um kurz nach 10 Uhr die Alarmrufempfänger, auch kurz „Pieper“ genannt, der Feuerwehreinsetzkkräfte Alarm schlugen, war es für einige Ortswehren bereits der zweite Einsatz des Tages.

Diesmal hieß das Einsatzstichwort „Brandeinsatz LKW Brand“. Für die alarmierten Wehren ein recht seltener Einsatz. Die anrückenden Wehren fanden auf Höhe von Thieles Teich/ Gärtnerei Sonnentau einen mit Holz beladenen LKW-Auflieger im Vollbrand vor. Geistesgegenwärtig hatte der Fahrer des LKW die Zugmaschine bereits vom Auflieger abgekoppelt und brachte ihn aus dem Einsatzbereich der Feuerwehren. Durch die enorme Rauchentwicklung nahmen die Einsatzkräfte die Brandbekämpfung unter Atemschutz vor. Mit 6 Löschfahrzeugen konnte der Brand nach ca. 20 Minuten gelöscht werden. In Folge der enormen Hitze hat die L 49 an dieser Stelle Schaden genommen, derzeit ist an dieser Stelle die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert.

Hier darf zu Recht gesagt werden, es ist nur ein materieller Schaden entstanden, niemand ist verletzt worden.

An dieser Stelle möchte ich die eindringliche Bitte anbringen, Einsatzkräfte am Einsatzort nicht zu behindern.

Manuela Kersten
SB Brandschutz
FB Ordnung und Sicherheit



Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsetze vom 17.07.2021 bis 25.08.2021.

Einsatzübersicht

| Datum | Zeit | Art des Einsatzes | Ort |
|------------|-------|--|-----------|
| 29.07.2021 | 19:33 | Brand Gebäude groß (Fehlalarm) | Papitz |
| 02.08.2021 | 14:11 | H: Verkehrsunfall mit Personenschaden | Kolkwitz |
| 02.08.2021 | 21:30 | Brand Gebäude groß (Fehlalarm) | Papitz |
| 12.08.2021 | 17:23 | Hilfe klein | Krieschow |
| 13.08.2021 | 08:30 | Verkehrsunfall mit Personenschaden | Krieschow |
| 13.08.2021 | 10:02 | Brand LKW | Kolkwitz |
| 16.08.2021 | 03:59 | Kleinbrand | Glinzig |
| 17.08.2021 | 06:20 | Hilfe klein (Baum droht auf Straße zu stürzen) | Hänchen |

Ein herzliches Dankeschön geht an den örtlichen Schuhmeister Horst Schreiber. Als jüngst an einem Freitagnachmittag auf seinem Tisch ein paar Einsatzstiefel landeten, reparierte er diese bis zum Samstagmorgen. Ersatzstiefel konnten nicht gestellt werden, weil Stiefel in der Kleiderkammer der Feuerwehr seine Größe nicht auf Lager war. Dank des schnellen Einsatzes von Herrn Horst Schreiber konnte der Kamerad also am nächsten Montag wieder gut beschuht zur Landesfeuerweherschule fahren und sich auf seinen Lehrgang, welchen er erfolgreich abschloss, konzentrieren - und dies ohne den Haushalt der Gemeinde zu belasten.

Manuela Kersten,
Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Vielen Dank!

Gesamtzahl der Feuerwehreinsetze 2021: 27

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Manuela Kersten, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, Tel.: 0355 29300 36, Fax: 0355 29300 99, E-Mail: os-mk@kolkwitz.de, Internet: www.gemeinde-kolkwitz.de, sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren

FUNDBÜRO

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

| Fund | Fundnr. | Funddatum | Eingang bei Behörden | Fundort |
|-----------------|---------|------------|----------------------|--|
| Schlüsselbund | 17/21 | 06.08.2021 | 06.08.2021 | Kolkwitz, zw. Radweg Koschendorfer Str. - Hänchener Str. |
| Damenarmbanduhr | 18/21 | 06.08.2021 | 12.08.2021 | Kolkwitz, Hänchener Str |

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der **Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz** zu melden.

Aktuell finden Sie das Fundbüro im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de
FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer



Fundtiere (z. B. herrenlose Hunde oder Katzen) werden **nicht veröffentlicht**. Sie werden direkt der **Tierschutzliga Stiftung Tier und Natur, Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree** übergeben.

Sollten Sie Ihr Haustier vermissen, wenden Sie sich bitte an die Tierschutzliga unter Telefon: 035608/419030 oder unter E-Mail: info@tierschutzliga.de.

Sie könnten Ihr vermisstes Tier bereits auch auf Bildern der Homepage der Tierschutzliga unter www.tierschutzliga.de oder über www.facebook.com/tierschutzligaindeutschland finden.

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2021

| Monat | Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung | Erscheinungstag |
|-----------|--|-----------------|
| September | 13. September | 25. September |
| Oktober | 18. Oktober | 30. Oktober |
| November | 15. November | 27. November |
| Dezember | 6. Dezember | 18. Dezember |

Hinweise für das Amtsblatt

* Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im PDF-Format. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.

* Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.

* Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit informiert

Der Rasen wächst und wächst und muss in regelmäßigen Abständen gemäht werden. Rasenmähen ist aber meist mit Lärm verbunden und so ist es sinnvoll, bestimmte Regeln einzuhalten, um damit Ärger zwischen Nachbarn zu vermeiden.

Informationen zu Ruhezeiten beim Betrieb von Rasenmähern und anderen motorbetriebenen Gartengeräten.

Mit nachfolgenden Regelungen wollen wir den Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und die Nutzer von Kleingartenanlagen überschaubar eine Übersicht zur Verfügung stellen, wann der Betrieb von Rasenmähern und anderen motorbetriebenen Gartengeräten zulässig bzw. unzulässig ist.

Allg. Regelung „Schutz Nachtruhe“ nach § 3 Landesimmissionsschutzgesetz

· Von 22 Uhr bis 6 Uhr gilt die Nachtruhe d.h. jeglicher Lärm ist zu unterlassen

Allg. Regelung ganztägige „Sonn- und Feiertagsruhe“ nach § 3 Gesetz über die Sonn- und Feiertage (soweit nicht nach § 4 erlaubt)

Welche Vorschriften sind beim Betrieb von motorbetriebenen Gartengeräten zu beachten?

· Vorschriften der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32.Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes)

Was ist in der Vorschrift geregelt?

· Motorbetriebene Gartengeräte wie z.B. Rasenmäher, Rasentrimmer, Freischneider, Heckenscheren, Laubbläser und Motorkettensägen dürfen in Wohn-, Kur- und Kleinsiedlungsgebieten ausnahmslos nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden.

An Werktagen gilt das Betriebsverbot von 20 Uhr bis 7 Uhr. Welche besonderen zusätzlichen Beschränkungen sind zu beachten?

· Besonders lärmintensive Geräte unter anderen Freischneider und Laubbläser dürfen grundsätzlich nur an Werktagen von 9 bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr oder mit Ausnahmegenehmigung betrieben werden.

Fachbereich Ordnung und Sicherheit
U. Schwella

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Margot Schulz

geb. 19.09.1948

gest. 10.07.2021

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei der Verstorbenen für ihre langjährige verantwortungs- und pflichtbewusst geleistete Tätigkeit sowohl als Bürgermeisterin des vormals selbständigen Ortsteils Babow, als Leiterin des Sozialamtes der Gemeinde Kolkwitz und im Besonderen bei der Gründung der Partnerschaft mit der Gemeinde Großmehring.

Wir werden sie als lebensfrohe Kollegin in Erinnerung behalten und ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister Der Personalrat

Hinweise der Wahlbehörde zur Erteilung von Wahlscheinen und Ausgabe von Briefwahlunterlagen

Wahlscheinanträge und Briefwahlunterlagen können ab sofort schriftlich, per Fax oder online auf unserer Homepage www.gemeinde-kolkwitz.de beantragt werden.

Natürlich ist die Beantragung auch direkt im Bürgerbüro der Gemeinde Kolkwitz möglich.

Das Bürgerbüro ist für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

Montag 9:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr

Gemeinde Kolkwitz
Wahlbehörde



Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund,

Ilona Groß unter **0172 3521 436** oder **035604 41000** oder über E-Mail: i-gro@t-online.de einen Beratungstermin abstimmen.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter

www.gemeinde-kolkwitz.de

Ihr Foto für unsere Heimatgalerie



Sie fotografieren gerne? Dann senden Sie mit dem Stichwort „Heimatgalerie“ Ihr Foto an amtsblatt@kolkwitz.de. In der Heimatgalerie auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de können Sie dann die Besucher an der Schönheit der Gemeinde teilhaben lassen. Zudem wird zum Jahresende eine Auswahl auch im Amtsblatt abgedruckt. Die Fotos sollten nicht älter als vier Wochen sein und aus dem Gemeindegebiet stammen. Ist auf einem Foto eine Person abgebildet, so ist ausschließlich der Fotograf beziehungsweise der Einreicher des Fotos dafür verantwortlich, dass die Einwilligung des Betroffenen zuvor eingeholt wurde. Bitte angeben: Name, Aufnahmedatum und Aufnahmeort. Herzlichen Dank für's Mitmachen!

Foto: Anne Fiedler

366 tolle Aufnahmen wurden beim
Fotowettbewerb „Kolkwitz vor der Linse. Die
Heimat im Blick“ eingesendet. Eine Auswahl ist
auf der Internetseite der Gemeinde unter
www.gemeinde-kolkwitz.de zu sehen.



Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister

Ausschreibung einer Ausbildungsstelle

Die Gemeinde Kolkwitz bietet zum Ausbildungsjahr 2021/2022 folgende Ausbildung an:

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Du interessierst dich für anspruchsvolle Verwaltungs- und Büroarbeit, die in einer Gemeindeverwaltung anfallen und kannst dir vorstellen, Gesetze zu lesen, zu verstehen und anzuwenden?
Du arbeitest gern für und mit Menschen und nutzt dafür selbstverständlich die moderne Kommunikation?
Dann bist DU bei uns genau richtig!

Wir stellen dir einen **Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten** in der **Fachrichtung Kommunalverwaltung** zur Verfügung.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt am **22.08.2022**.

Was bieten wir?

- eine hochwertige Ausbildung in einem tollen Team, wo du alle Bereiche unserer modernen Verwaltung kennenlernst
- Unterstützung in fachlicher und sozialer Hinsicht
- attraktive Rahmenbedingungen wie
 - eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD),
aktuell sind das brutto
 - 1. Ausbildungsjahr 1.068,26 Euro
 - 2. Ausbildungsjahr 1.118,20 Euro
 - 3. Ausbildungsjahr 1.164,02 Euro
 - zuzüglich einer jährlichen Sonderzahlung
 - vermögenswirksame Leistungen
 - einen Lernmittelzuschuss pro Ausbildungsjahr von 50,00 €
 - flexible Arbeitszeiten
 - 30 Tage Urlaub
 - bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung eine Prämie von 400,00 €

Du bringst mit:

Formale Anforderungen

- mittlerer Schulabschluss oder Fachabitur/Abitur
- sehr gute bis befriedigende Deutsch- und Mathematikenntnisse
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen
- eine rasche Auffassungsgabe

Persönliche Anforderungen

- Interesse an Gesetzen sowie gemeindlichen bzw. öffentlichen Aufgaben
- Bereitschaft zum dienstleistungsorientierten Handeln
- eine gute Allgemeinbildung
- freundliches, hilfsbereites Auftreten
- verantwortungsbewusst, zuverlässig und kommunikationsfähig

Die Ausbildung gliedert sich in **fachpraktische und theoretische Ausbildungsabschnitte**.

Der **fachpraktische Teil** erfolgt in der Verwaltung der Gemeinde Kolkwitz. Hier werden dir genaue Kenntnisse zur Verwaltungsorganisation und zu Verwaltungsabläufen vermittelt. Der **theoretische Teil** untergliedert sich in den Berufsschulunterricht am Oberstufenzentrum in Cottbus, sowie in dienstbegleitende fachliche Unterweisungen am Niederlausitzer Studieninstitut. So soll eine enge Verbindung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung sichergestellt werden.

Der schulische Teil der Ausbildung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Einordnung der Verwaltung in das staatliche Gesamtgefüge
- Privatrecht, Vertragsgestaltung
- Personalvorgänge
- Öffentliche Finanzwirtschaft
- Haushalts- und Rechnungswesen

Die dienstbegleitenden Unterweisungen vermitteln den fachtheoretischen Hintergrund für die in der Praxis erarbeitenden Fähigkeiten und Kenntnisse. Folgende Themen werden dabei unterrichtet:

- Methodik und Technik der Rechtsanwendung
- Staats- und Verfassungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Bürgerliches Recht
- Haushaltswesen, Rechnungswesen, Beschaffung
- Ordnungsrecht
- Verwaltungsorganisation

Haben wir dich neugierig gemacht?**Dann werde ein Teil unseres Teams.**

Sende dafür deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, ggf. Praktikumsbeurteilungen **bitte bis zum 15. Oktober 2021** an

**Gemeinde Kolkwitz
FB Hauptverwaltung
Kennwort Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz**

oder per Mail an: bewerbung@kolkwitz.de (als PDF Datei).

Nähere Informationen erhältst du bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Fachbereich Hauptverwaltung, Fachbereichsleiterin Frau Rentsch unter der Telefonnummer 0355/29300-12 und der Stellvertreterin Frau Golzbuder unter der Telefonnummer 0355/29300-19.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen mit Behinderung und von Menschen mit Interesse an der Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Bitte füge deinen Bewerbungsunterlagen im Falle des Vorliegens einer Schwerbehinderung im Sinne des § 2 Abs. 2 SGB IX oder einer Gleichstellung im Sinne des § 2 Abs. 3 i.V.m. § 68 Abs. 2 und 3 SGB IX (gleichgestellte behinderte Menschen) einen entsprechenden Nachweis bei.

Hinweis

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung und einem evtl. Vorstellungsgespräch entstehen, werden von der Gemeinde Kolkwitz nicht erstattet.

Aus Kostengründen verzichten wir auf eine Eingangsbestätigung und Zwischennachricht

Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Wir freuen uns auf dich und deine Bewerbung und unterstützen dich gern fachlich sowie persönlich bei deiner Ausbildung.

Datenschutz

Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ – veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/datenschutz unter dem Download Hauptverwaltung – wird hingewiesen. Mit der Abgabe ihrer Bewerbung erkennen sie diese Hinweise an.

**Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung**

Veranstaltungen im September 2021

Termine können Sie an gemeinde-kolkwitz@t-online.de melden.
Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung.

| Datum | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt | Beginn |
|------------------------|---|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 05. September | Musikschulen öffnen Kirchen Leitung: Cornelia Konzack-Mucha | Kirche Hänchen | 15 Uhr Eintritt ist frei. |
| 10. September | Lesung mit Jürgen Türk | Sportlerheim Kolkwitz Jahnstraße | 19 Uhr |
| 11. September | Kleine Kirmes in Gulben | Dorfgemeinschaftshaus | 19 Uhr |
| 18. & 19. September | Kleintierschau in Kunersdorf | An der Feuerwehr | Sa 9 - 18 Uhr So 9 - 15 Uhr |
| 18. & 19. September | 24h Mad Chicken Rund in Hänchen | Motocrossstrecke am Weinberg | ganztägig |
| 18. September | Nabu-Workshop Herstellung Gartenkranz | Altes Forsthaus in Kolkwitz | 14-16 Uhr |
| 21. September | Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes | Ratssaal im Rathaus Kolkwitz | 9 Uhr |
| 25. September | Schlagernacht und Trachtenball in Papitz | Sportplatz Papitz | 20 Uhr |
| 25. September | Eröffnung Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehr Hänchen | Hänchener Hauptstraße 2-3 | 10 Uhr 19 Uhr Disco |
| 26. September | Festgottesdienst zur Einweihung Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus | Kirche Hänchen | 9.30 Uhr 10.30 Uhr Frühschoppen |
| 26. September | Bundestagswahlen | Wahllokale | 8-18 Uhr |
| 30. September | Erster Spatenstich Kolkwitz neue Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe | Annahofer Graben | 15 Uhr |




Wir liefern u. montieren für Sie:

- Insektenschutzgitter vom Fachmann für alle Arten von Fenstern, Türen und auch für Dachfenster
- Haustüren und Fenster

Renovierung v. Innentüren u. Rahmen

Fachbetrieb Andreas Lippmann
Mühlenweg 53 · 03099 Kolkwitz / OT Limberg
Tel. (03 56 04) 4 04 50 · E-Mail: renofox@web.de




SPORTLERHEIM KOLKWITZ

Freitag - 10. September 2021 - 19.00 Uhr

*„Aber Schweigen ist
mein Ding nicht...“*

**Lesung
mit
Jürgen Türk**

Deutsche Ost – West
Geschichte(n)



und eine persönlich-politische Bilanz

Vortrag, Diskussion, Autobiografie,
(Geschichts-) Buchvorstellung

Organisation: Gemeinde & Gemeindebibliothek Kolkwitz

Der Eintritt ist frei

Anmeldungen bitte in der Gemeindebibliothek Kolkwitz

Tel.: 0355-28416 oder E-Mail: bibliothek@kultur.kolkwitz.de



Gemeinde und Kirche laden am 3. Oktober zum gemeinsamen Singen ein

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt die Gemeinde Kolkwitz am 3. Oktober 2021 gemeinsam mit der evangelischen Kirche und Pfarrer Klaus Natho wieder zum gemeinsamen Singen ein. Auf der roten Fläche am Kolkwitz-Center ist um 18.30 Uhr Einlass. Mit dabei werden die Chöre der Gemeinde Kolkwitz sein sowie ein professioneller Sänger. Die Fläche wird stilvoll beleuchtet und auch Sitzgelegenheiten am Rand wird es geben. Am Einlass erhalten alle Besucher ein Liederheft sowie eine Kerze der deutschlandweiten Aktion "Deutschland singt" in dessen Rahmen diese Veranstaltung wieder stattfindet.



Die Kerze symbolisiert die Friedensgebete und die Friedliche Revolution für Frieden und Hoffnung im wieder vereinten Land und in der Welt. 31 Jahre nach der Wiedervereinigung will die Gemeinde erneut ein Zeichen des Miteinanders und der Dankbarkeit setzen.

Generationsübergreifend soll im Sinne der Friedlichen Revolution von einst mit dem Singen gezeigt werden, dass gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft des Landes und der Gemeinde geschaut werden kann. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen, am 3. Oktober zum Kolkwitz-Center zu kommen und mitzusingen. Toiletten befinden sich im Kolkwitz-Center.

Mehr Informationen wie Liedertexte und Notenblätter finden Sie unter www.gemeinde-kolkwitz.de





www.wetzke.de
info@wetzke.de

Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Email: bau@allround-wolff.de

Deutsche Wiedervereinigung

Deutschland singt und Kolkwitz singt mit



3. Oktober 2021



18.30 Uhr

rote Fläche am Kolkwitz-Center

*Singen Sie mit und
setzen ein Zeichen
für ein gelebtes
Miteinander!*



*Singen Sie mit und
setzen ein Zeichen
für ein gelebtes
Miteinander!*

www.3oktober.org

Auf der Sportfläche werden Bürger mit Chören der Gemeinde gemeinsam zehn Lieder singen, die zu diesem Zeitpunkt in ganz Deutschland gesungen werden.

Die Liedtexte und Kerzen werden am Einlass ausgegeben. Die Texte sind auch unter www.gemeinde-kolkwitz.de zu finden.

Das gemeinsame Singen soll bewusst ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft des Landes sein, welche aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus kraftvoll gestaltet werden kann.

Mehr Informationen zur deutschlandweiten Aktion finden Sie unter: www.3oktober.org

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



I. Brandenburger Lesesommer in der Gemeinde Kolkwitz

**Liebe Kinder,
was sollen wir sagen?
Wir sind der Meinung:
Ihr wart SPITZE!!!**

Fast 200 Kinder und Jugendliche haben sich an der Kolkwitzer Aktion vom Brandenburger Lesesommer 2021 erfolgreich beteiligt. Herzlichen Glückwunsch! Wir sind vollkommen begeistert und überwältigt. Hoffentlich bleibt Eure Leselust bestehen und Ihr habt nach der Schule noch die Zeit und Muße euch das eine oder andere Buch, eine Hör-CD oder Tonies, ein Spiel, eine DVD oder ein Wii Spiel aus Eurer Bibliothek zu holen.

Die Ergebnisse der Auswertung, welche Klasse die meisten Bücher in den Ferien gelesen hat, war denkbar knapp. Der Bürgermeister Karsten Schreiber und ich verteilten mit viel Freude Urkunden und kleine Geschenke.

Das dies möglich war, verdanken wir der SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH, der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, der Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, der Buchhandlung Heinrich Hugendubel GmbH & Co. KG, der VR Bank Lausitz eG und der sehr guten Zusammenarbeit mit den Grundschulen in Kolkwitz und Krieschow. Schließlich bekam Ihr bei drei gelesenen Büchern eine Eins in Deutsch.



Bunt gemischte Überraschungspakete wurden von den Sponsoren für die vielen Kinder übergeben, unter anderem von Birgit Paulick (Bild links) von der VR Bank Lausitz und Randi Michler von der Knappschaft-Bahn-See (Bild oben) und der SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH (Bild unten)

BÜCHER CD`S, DVD`S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Ein besonderes Dankeschön geht an die Designerin Christa Rogge. Sie brachte meine und ihre Ideen zusammen, entwarf und gestaltete. Entstanden sind diese wunderschönen Wanderwichtel.

Einer schmückt jetzt in Kolkwitz die Klasse 3a und in Krieschow die Klasse 3. Noch hat er keinen Namen.

Wie soll er heißen? Die Schulen sind aufgerufen, ihm einen Namen zu geben. Dabei hat die „Sieger-Klasse“ das Vorrecht. Frau Rogge und wir sind schon gespannt.



Bruno Schmidt aus der Klasse 4 in Kolkwitz hat sagenhafte 19 Bücher gelesen und Emma Richter aus der Klasse 4 in Krieschow sowie Emilia Hanisch aus der Klasse 4 b in Kolkwitz liehen 17 Bücher aus. Große Klasse!

Kaum zu glauben, aber über 800 Kinder- und Jugendbücher wurden in den knapp acht Wochen ausgeliehen. Ständig haben wir neue Bücher besorgt, damit auch jedes Kind die jeweilige Lieblingslektüre mit nach Hause nehmen konnte.

Wir hoffen Ihr hattet genauso viel Spaß wie wir.

Für uns ist dies ein Ansporn und im kommenden Jahr, kurz vor den Sommerferien, entführe ich den Wanderwichtel zurück in unsere Bibliothek. Schon jetzt sind wir gespannt, welche Klasse ihn sich dann für das neue Schuljahr erliest. Der „Brandenburger Lesesommer 2021“ ist vorbei, die Aktionsregale werden weggeräumt, die Bücher kommen in das jeweilige Regal. Nun kann jedes Kind von den über 300 Neuerscheinungen profitieren und diese sich bei uns der der Bibliothek ausleihen. Wir freuen uns weiterhin über Euren Besuch. Kommt vorbei, lest, denn...

„Lesen erhöht die Konzentrationsfähigkeit um bis zu 47 Prozent.“

(Quelle: Hugendubel)

Liebe Kinder,

danke das Ihr teilgenommen habt.

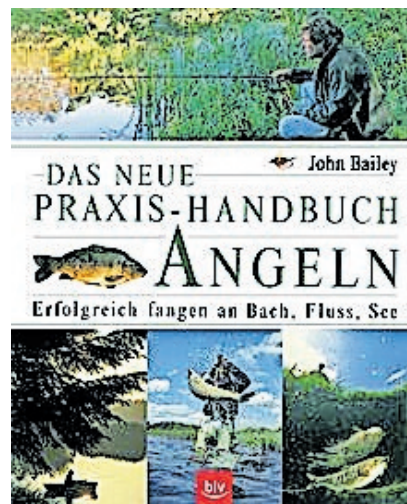
Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an die Eltern und Großeltern. Sie haben Ihre Kinder und Enkel zum Lesen motiviert, unterstützten sie und das positive Feedback tat uns sehr gut.

Eure Frau Müller & Frau Grondke

„R“ – Monate???

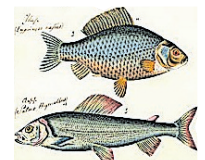
Gemäß einer alten Bauernregel gilt für acht Monate, was zwei Drittel eines Jahres entspricht:

Ist der schöne August gewichen, kommen die Herrn mit dem „R“ geschlichen; September bis April bringen der Kälte viel. Die Monate mit „R“ – die besondere Zeit für Fisch und Meeresfrüchte. Warum essen wir Fisch und vor allem Meeresbewohner laichen in den Sommermonaten. Die weiblichen Tiere sind dann geschwächt und nicht so schmackhaft. Es kann auch vorkommen, dass in der heißen Sommerzeit die Algen blühen. Vor allem Muscheln nehmen dann Stoffe auf, die der Gesundheit nicht zuträglich sind. In der kühleren Jahreszeit werden die Fische wieder kräftiger, und die Muscheln reinigen sich im frischen Wasser. Die Anglerinnen und Angler wissen dies sicherlich. Für Interessierte Angler haben wir ein kleines Sortiment an Büchern vorrätig. Zum Beispiel:



Das große Handbuch für die Angelpraxis mit über 700 farbigen Abbildungen:

der Fang von Raub- und Friedfischen, das Angeln mit Kunst- und Naturködern, umfassende Porträts der einzelnen Fischarten - mit Angelmethoden, Ausrüstung und Zubehör.



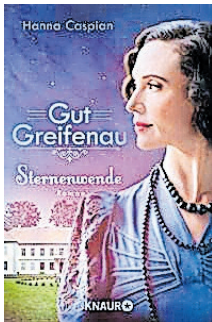
BÜCHER CD´S, DVD`S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Und nun kommen wir noch zu ein paar Neuerscheinungen:



Der große krönende Abschluss der historischen Bestseller-Saga über ein Gut in Hinterpommern und seine adligen Herrschaften und Dienstboten.

Berlin 1929: Katharina erleidet einen schweren Schicksalsschlag. Plötzlich scheint ihr Traum von einem Leben als Ärztin in weite Ferne gerückt.

Auch über Gut Greifenau hängen dunkle Wolken, denn die Weltwirtschaftskrise setzt seinen Bewohnern - der Grafenfamilie wie auch den Bediensteten - schwer zu.

Graf Konstantin ändert angesichts der finanziellen Probleme und der bedrohlichen Lage immer mehr seine politische Haltung - sehr zum Ärger seiner Frau Rebecca. Die kümmert sich tatkräftig um ihre drei Kinder und um Katharina, die in ihrer Not auf das heimatliche Gut flüchtet. Derweil überschlagen sich in der Dienstboten-Etage die Ereignisse.

Wenn Kathryn ihren Vater im Gefängnis besucht, stellt sie ihm stets dieselbe Frage: „Wo ist sie?“ Vor mehr als zwanzig Jahren verschwand ihre Freundin Elsie, und die Beweislast gegen Kathryns Vater war erdrückend. Doch Elsies Leiche wurde nie gefunden. Am 25. Jahrestag ihres Verschwindens erreicht Kathryn eine verstörende Nachricht: Auf ihrer Heimatinsel wird ein weiteres Mädchen vermisst. Um endlich Antworten auf ihre Fragen zu bekommen, kehrt Kathryn auf die Insel zurück - wo sich finstere Abgründe auftun ...



Der junge Robert weiß schon früh, dass er wie alle Männer seiner Familie Bergarbeiter sein wird. Dabei ist ihm Enge ein Graus. Er liebt Natur und Bewegung, sehnt sich nach der Weite des Meeres. Daher beschließt er kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, sich zum Ort seiner Sehnsucht, der offenen See, aufzumachen. Fast am Ziel angekommen, lernt er eine ältere Frau kennen, die ihn auf eine Tasse Tee in ihr leicht heruntergekommenes

Cottage einlädt. Eine Frau wie Dulcie hat er noch nie getroffen: unverheiratet, allein lebend, unkonventionell, mit sehr klaren und für ihn unerhörten Ansichten zu Ehe, Familie und Religion. Aus dem Nachmittag wird ein längerer Aufenthalt, und Robert lernt eine ihm vollkommen unbekannte Welt kennen. In den Gesprächen mit Dulcie wandelt sich sein von den Eltern geprägter Blick auf das Leben. Als Dank für ihre Großzügigkeit bietet er ihr seine Hilfe rund um das Cottage an. Doch als er eine wild wuchernde Hecke stutzen will, um den Blick auf das Meer freizulegen, verbietet sie das barsch. Ebenso ablehnend reagiert sie auf ein Manuskript mit Gedichten, das Robert findet. Gedichte, die Dulcie gewidmet sind, die sie aber auf keinen Fall lesen will.

„6 Minuten Lesen am Tag reduziert das Stresslevel um bis zu 68 Prozent.“

(Quelle: Hugendubel)

Wir wünschen Ihnen einen kunterbunten September.

Karin Müller & Ina Grondke.....



„Ohne Dich ist doch alles nichts.“ Christiane Vulpius Weimar, 1788: Christiane Vulpius ist Putzmacherin in einer Kunstblumen-Manufaktur, als sie mit der Bittschrift ihres Bruders beim Geheimen Rat Goethe, dem begehrtesten Junggesellen Weimars, vorstellig wird. Gesellschaftlich trennen sie Welten, und doch ist es für beide Liebe auf den ersten Blick. Zunächst können sie ihr leidenschaftliches Verhältnis geheim halten. Als Christiane jedoch schwanger wird, schlagen ihr vonseiten der „guten

Gesellschaft“ Hass und Verachtung entgegen. Wird Goethe zu ihr und dem Kind stehen? Christiane verliert nicht den Mut, sondern kämpft um ihre Liebe. Die Geschichte einer unkonventionellen und mutigen Frau - kenntnisreich und hochemotional erzählt.

Ina Grondke und Karin Müller | Gemeinde Kolkwitz
Gemeindebibliothek | August-Bebel-Straße 77

03099 Kolkwitz | Tel.: 0355-28416
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag 09 bis 18 Uhr
Donnerstag 14 bis 19 Uhr

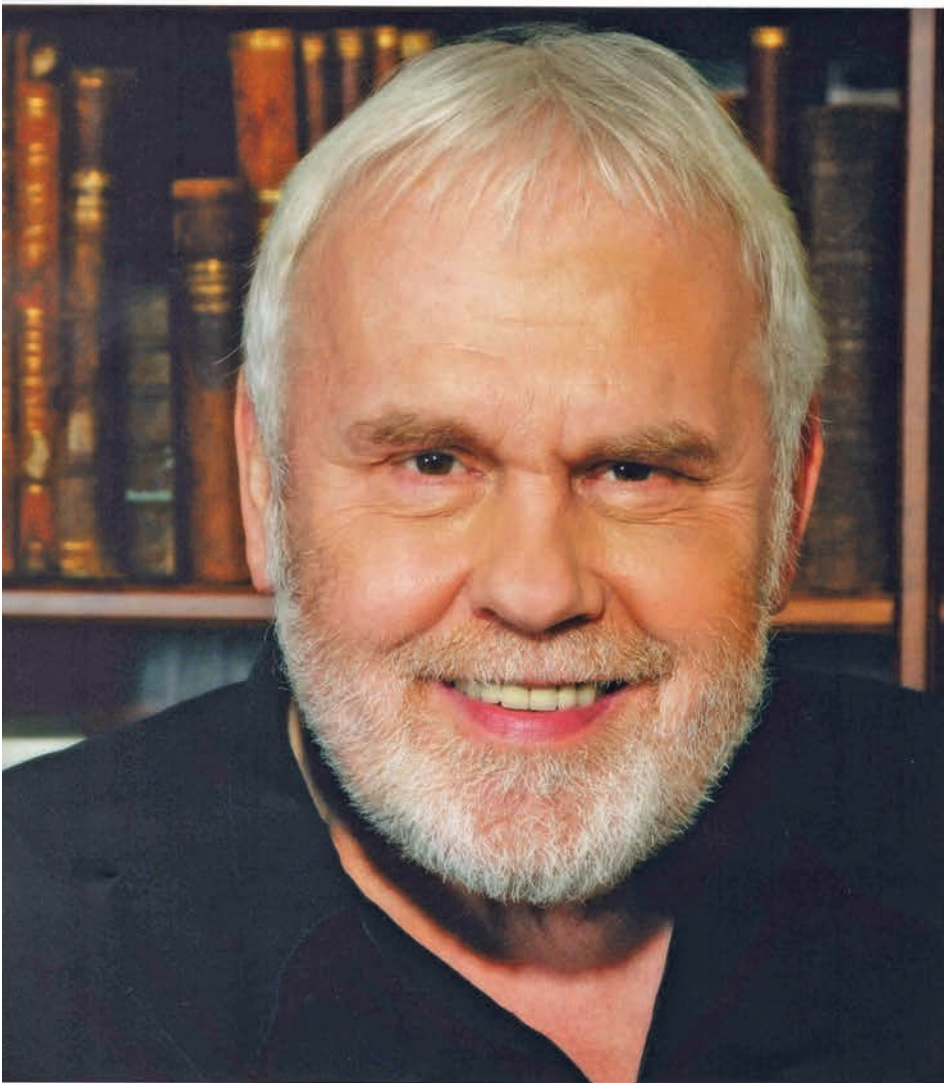
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

HEITERE LIEDER, MUSICAL-SONGS UND UNTERHALTSAME GESCHICHTEN

aus seinem neuen Buch »Fortgeschritten«

KRITISCH. PERSÖNLICH. SATIRISCH.

Gunther Emmerlich



GITARRE

Frank Fröhlich

GOLDMUND
HÖRBUCHER

15. Okt. 21

Ev. Kirche Kolkwitz

Beginn 19.00 Uhr

Einlass 18.00 Uhr

Kartenverkauf:

Gemeindebibliothek, A.-Bebel-Str. 77, Tel.:0355-28416

Rathaus, Berliner Str. 19, Tel.: 0355-293000

Post Agentur&Presseshop, Berliner Str. 12, Tel.: 0355-2885322



Wer kennt seine (Groß)Gemeinde?

Im Amtsblatt vom Juni 2021 hatten wir nachfolgende Bilder veröffentlicht und nach einem Gebäude mitten in Kolkwitz gefragt, welches die Kolkwitzer und Einwohner der Nachbargemeinden regelmäßig für bestimmte „Geschäfte“ aufgesucht haben.



Natürlich handelt es sich um die alte Sparkasse in Kolkwitz. Und was konnte uns Besseres passieren, als dass sich die langjährige Leiterin der Kolkwitzer Sparkasse, Frau Helga Buder aus Hänchen, bei uns gemeldet hat.

Sparkassenangelegenheiten konnte man in Kolkwitz bereits seit Dezember 1955 erledigen. Damals betrieb ein Fräulein Hesse eine Agentur in der Berliner Straße (1).

Helga Buder, geb. Heinrich, erlernte von 1953 bis 1956 den Beruf einer Bankauffrau in der Stadt- und Kreissparkasse Cottbus, die sich damals noch in der Cottbuser Bahnhofstraße befand. Nachdem sie ausgelernt hatte, wurde sie 1956 direkt in der neu eingerichteten Zweigstelle in Kolkwitz eingesetzt. Diese war zu dieser Zeit noch provisorisch im Geschäft des Spirituosen- und Tabakhändlers Walter Kaiser in der Berliner Straße 38 (heute 157/158) untergebracht (1, 2).

1971 erfolgte der Umzug der Sparkasse in das kleine Gebäude gegenüber dem Gemeindeamt. Es befand sich direkt neben der Bäckerei, die zu diesem Zeitpunkt von Familie Reimann geführt wurde. Das nachfolgende Foto zeigt die Bäckerei im Jahr 1934 (damals Bäckerei Schloddarick). Rechts daneben befindet sich bereits das kleine Gebäude, in dem später die Sparkasse untergebracht war. Zu dieser Zeit befand sich dort das Sarggeschäft von Tischlermeister Korreng, dem das angrenzende Grundstück gehörte.



Bäckerei Schloddarick 1934 (2)

Bevor die Sparkasse einzog, wurde das Gebäude noch durch die HO (Handelsorganisation) „Lebensmittel“ und ab 1957 durch die HO „Haushaltwaren“ genutzt. Verkaufsstellenleiterin der HO „Haushaltwaren“ war von 1959 bis 1964 Margot Donath (geb. Lehmann), danach Frau Gottermeyer, beide aus Kolkwitz (1, 2).



Die Sparkasse neben Bäckerei Reimann im Jahr 1974 (3)

Durch den Umzug der Sparkasse in das Gebäude neben der Bäckerei im Jahr 1971 verbesserten sich die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten deutlich. Vorhanden waren ein Geschäftsraum, ein Büro sowie Sanitäreinrichtungen.

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte sind die im Ehrenamt tätigen Archivare der Gemeinde und sorgen darüber hinaus dafür, dass die Heimatgeschichte auch erzählt wird und somit lebendig bleibt.

Wer hier gerne mitmachen und das Team unterstützen kann, ist herzlich willkommen.

Einfach in der Gemeindebibliothek unter 0355 28416 melden. Die Interessengemeinschaft freut sich auf Sie!



Helga Buder in der Sparkasse Kolkwitz im Jahr 1973 (4)

Helga Buder fuhr täglich bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad oder ihrem Moped „SR2“, später auch mit einer „Schwalbe“, von Hänchen nach Kolkwitz zur Arbeit. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Hildegard Theiler und Waltraud Troppa aus Kolkwitz sicherte sie den Geschäftsbetrieb in der Kolkwitzer Zweigstelle der Stadt- und Kreissparkasse Cottbus.

Die Bürger kamen, um sich zu informieren, Geld einzuzahlen oder Geld abzuheben. Einnahmen, die über eine gewisse Summe hinausgingen, mussten durch Helga Buder in die Sparkassenzentrale nach Cottbus gebracht werden. Heutzutage unvorstellbar, wurde das eingenommene Geld (manchmal 35.000 Mark!) im Stoffbeutel zunächst nach Hause und am nächsten Morgen mit dem Bus nach Cottbus transportiert (1).

1985 musste Helga Buder ihre Tätigkeit bei der Sparkasse in Kolkwitz leider aus gesundheitlichen Gründen beenden. Die Sparkasse bestand noch bis zur Inbetriebnahme des neuen Sparkassengebäudes 1994, welches an gleicher Stelle errichtet wurde. In der Bauphase konnten Geldangelegenheiten vorübergehend im Haus der Jugend (heute Bibliothek) in der August-Bebel-Straße erledigt werden (1).

IG Heimatgeschichte Kolkwitz

Quellen:

- (1) Mündliche Aussagen von Frau Buder, Margot Donath und Hans-Hermann Schneider
- (2) Bohg / Zilz: 700 Jahre Kolkwitz, 1999
- (3) Schülerarbeit Klassen der 5a und 5b der POS Kolkwitz, 1974
- (4) Lausitzer Rundschau, 03.09.1973
- (5) Ausschnitt aus einer Postkarte von 1984
- (6) Diaaufnahme aus dem Archiv von Walter Bohg



Aufnahme etwa aus dem Jahr 1986 (6)



Das neue Sparkassengebäude im Jahr 2019 (Foto: Gassert)



Die Sparkasse zwischen Bäckerei und Kaufhalle 1984 (5)

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte sind die im Ehrenamt tätigen Archivare der Gemeinde und sorgen darüber hinaus dafür, dass die Heimatgeschichte auch erzählt wird und somit lebendig bleibt.

Wer hier gerne mitmachen und das Team unterstützen kann, ist herzlich willkommen.

Einfach in der Gemeindebibliothek unter 0355 28416 melden. Die Interessengemeinschaft freut sich auf Sie!

Personen erinnern sich

„Seit vier Jahren ist im nunmehr fortgeschrittenen Alter das Kolkwitzer „Seniorenidyll“ im Friedensweg mein Zuhause. Hier fühle ich mich wohl, fühle mich geborgen. Mein gemütliches und zweckmäßig eingerichtetes helles Zimmer dient sowohl als Schlaf- wie auch als Wohnraum. Das Fenster gestattet den Blick in die das Haus umgebende Natur. In der großzügig gestalteten Außenanlage laden Gehwege zu Spaziergängen ein. Jetzt im Mai genieße ich das Grün der Büsche und Bäume und die Farbenpracht der Blumen ebenso wie den Flug der Vögel und der Schmetterlinge und das Summen der Bienen. Und für erholsame Pausen und gelegentliche Gespräche mit den mir bekannten Heimbewohnern dient eine große Terrasse und für das gemeinsame Zusammensein eine große Wohnfläche. Denn in meinem Se-

Annemarie Sergon

niorenidyll gibt es nur zwölf Apartments. Jeder kennt hier jeden Nachbarn. Jeder hat für jeden ein offenes Ohr, kann, so er möchte, zuhören, sich an Gesprächen und am Meinungsaustausch, gegebenenfalls auch am gemeinsamen Gespräch beteiligen. Sorgenfrei, versorgt und nach Bedarf medizinisch betreut, verlebe ich hier geruhsame und entspannte Tage und unterdessen Jahre meines Lebens. Ja, die Erinnerungen an mein langes und abwechslungsreiches Leben, sie begleiten mich vor allem in den vielen einsamen Stunden in der Nacht.

Wo und wie hat es begonnen, mein Leben?

Was waren besonders einprägsame Zeiten und Höhepunkte?

Doch der Schlaganfall, den ich erlitten habe, beeinträchtigt seitdem leider mein Erinnerungs- und auch mein Sehvermögen. Das Lesen einer Zeitung oder eines Buches ist mir nicht mehr möglich. Für kurze Spaziergänge im Gelände nutze ich den Rollator, den Sie hier vor meinem Bett stehen sehen. Aber das Sprechen, das Fragen und das Antworten, das ist mir noch möglich. Deshalb freue ich mich über jeden Besucher zum Gedankenaustausch. Übermorgen, am Sonntag, dem 16. Mai, habe ich Geburtstag. Ob Bruder Lothar, der Zeit seines Lebens in Roggosen wohnt, jemand findet, der ihn den weiten Weg bis hier nach Kolkwitz bringt? Dann können wir uns über die gemeinsame Kindheits- und Jugendzeit unterhalten.

Lothar war erst ein Jahr alt, als ich 1935 in Roggosen das Licht der Welt erblickte. Damals wohnten wir in einem alten, strohgedeckten, kleinen Bauernhaus. Mein Vater konnte seine Absicht, für seine Familie ein neues Haus zu bauen, nicht mehr verwirklichen. Denn der Landwirt Krüger musste sich bereits seit Beginn des Zweiten Weltkrieges seinen Gefahren aussetzen. Schließlich erreichte uns die furchtbare Nachricht von seinem Tod. Wie und wo es geschah, haben wir konkret nie erfahren. Meine Mutter und wir kleinen Kinder waren seitdem Witwe und Halbwaisen. Mir blieb nur eine vage Erinnerung an meinen Vater in Soldatenuniform. Bis heute verabscheue ich Gewalt und Verbrechen des Krieges, der nur Unglück, Zerstörung und Tod bedeutet, von denen die Menschen auch in der Gegenwart nicht verschont sind.

Als knapp Zehnjährige registrierte ich im Winter und Frühjahr des Jahres 1945 das Näherkommen des Krieges. In Erinnerung blieben mir die Flüchtlingstrecken, das Starten und Landen der Flugzeuge auf dem nahen Neuhausener Flugplatz, das Heulen der Sirenen, wenn sich feindliche Flugzeuge näherten und Bomben fielen. Dann flüchteten wir uns in einen Bunker neben dem Haus. Denn meine Mutter fürchtete, dass unser strohgedecktes Haus schnell Feuer fängt und wir in ihm verbrennen. Schon wenige Wochen nach Ende des Krieges kamen wieder Flüchtlinge aus dem Osten, denen wir ein Nachtquartier gewährten, ehe sie weiterzogen. Unter ihnen Kinder wie wir und noch jünger und alte Menschen, die kaum laufen konnten. Dazu der ständige Hunger, der sie begleitete. Es war eine furchtbare, eine schreckliche Zeit, die wir in dieser Kindheitszeit erlebten.

In unserem Ort wohnte der Bauer und Witwer Max Buhl. Seine Frau hatte er durch eine böse Krankheit verloren. Mit ihm schloss meine Mutter den Bund der Ehe, und wir zogen in sein Haus. Für mich und Lothar gab es wieder einen Vater. Max war ein guter Vater! Für ihn waren wir wie seine eigenen Kinder! Immer war er da für unsere kleinen und großen Sorgen und Freuden, war immer lieb und freundlich.

Nunmehr in einem schönen Bauernhaus wohnend, erlebte ich meine weitere Kindheits- und Jugendzeit. Hier gab es eine Kuh, gab es Ziegen, viel Federvieh und Jahr für Jahr zwei Schweine. Das jährliche Schlachtfest im Herbst war ein Höhepunkt. Schon am frühen Morgen erschien der Fleischer unseres Dorfes. Ich erinnere mich, dass schon in der letzten

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner

Jugendweihe

bedanke ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Gratulanten.

Liness Anderlik

Krieschow, 21. August 2021



Was für ein wundervoller Tag! Sensationell, dass meine

Jugendweihe

eine so gelungene und für mich unvergessliche Feier geworden ist!

-Nun möchte ich DANKE sagen-

Ich habe mich sehr über die lieben Glückwünsche und die vielen tollen Geschenke gefreut.

Justin Anderlik

Kolkwitz OT Gulben, 24.07.2021



Kindheitszeit meine aktive Hilfe beim Wurstmachen gefragt war. Anschließend brachte ich Nachbarn und Bekannten des Dorfes Wurstbrühe und die schmackhaften und begehrten Grützwürste.

Unser kleiner Ort Roggosen ist bis in die Gegenwart umgeben von Wiesen, Feldern und weiten Kiefernwäldern, in denen wir als Kinder im Sommer und Herbst Pilze suchten. Östlich von ihm gibt es einen Graben mit fließendem Wasser. Ist es das Granitzer Fließ? Oder heißt er einfach Grenzgraben? Ich weiß es nicht mehr. Schon während der Kindheitszeit beobachtete und verfolgte ich interessiert das Wachsen und Werden in der freien Natur, wurde vertraut mit den Namen der Tiere und Pflanzen. In unmittelbarer Nähe unseres Hauses lagen die uns gehörenden Felder und Wiesen, und meine Hilfe war gefragt. Ich erinnere mich an das Pflanzen, die Pflege, das Ernten und das Verlesen

der Kartoffeln, das Wenden des Heus bei sommerlicher Hitze, erinnere mich an das lästige Unkrautjäten, an die Gemüse- und Obsternte, an das Melken der Ziegen. Viel zu tun gab es in unserer Bauernwirtschaft zur Versorgung und der Betreuung der Tiere. Meine Hilfe und Unterstützung war Tag für Tag und sommers und winters gefragt. Ich gab sie gern und sei es im Haushalt. An der Seite meiner Mutter erwarb ich Kenntnisse und Fertigkeiten im Kochen und Backen. Nur selten gab es in unserem Haus Katzen. Sie störten beim Essen. Mehrfach wurden sie vor unserem Haus auf der Straße durch vorbeifahrende Autos überfahren.

Fast immer waren in meiner Kindheit die Winter kalt und schneereich. Häufig bedeckte Eis die überschwemmten Wiesen wie auch den Feuerwehrtich auf der anderen Seite der Straße vor unserem Haus. Schlittschuhfahren war mir nicht möglich, denn für den Kauf von Schlittschuhen fehlte uns das Geld. Deshalb nutzten wir die Holzpantoffeln zum Schlundern.

Meine Schulzeit? Sie absolvierte ich acht Jahre in unserer alten Schule in Roggosen, wo sie noch heute steht. Nur einen Raum gab es für uns Kinder vom 6. bis zum 14. Lebensjahr. Unser Lehrer kam jeden Tag mit dem Fahrrad aus Komptendorf. Seinen Namen habe ich vergessen. Wenn er die Kleinen unterrichtete, dann mussten die Großen still bleiben. So war es eben zu dieser Zeit. Ich war nicht überschlau, aber das Notwendige zum Lesen, Schreiben und Rechnen schaffte ich wie alle Mitschüler auch. Ich kann mich nicht erinnern, dass jemand sitzenblieb. Spaß machte mir der Handarbeitsunterricht. Hier lernte ich viel, was ich im späteren Leben als Hausfrau und Mutter gut gebrauchen konnte. Doch es gab auch unartige Schüler. Bis heute erinnere ich mich an Horst, der uns Mädchen an den Zöpfen zog und mir sogar meine Schultasche stahl. Ich forschte nach dem Dieb, konnte Horst schließlich seine Tat beweisen. Er gestand, und ich erhielt die Tasche mit Inhalt zurück. Horst hatte einen blinden Vater. Sehr zeitig in seinem Leben musste er auf den Feldern arbeiten wie ein Knecht, konnte bereits reiten. Seit einigen Jahren lebt er nicht mehr.



Annemarie und Günter Sergon mit ihren Söhnen

Bücher? Ja, einige wenige Schulbücher besaß ich. Aber andere Bücher gab es in unserem Haus nicht – außer der Bibel und einem Gesangbuch. Den Konfirmandenunterricht erteilte der Pfarrer in Komptendorf. Dort erfolgte auch meine Konfirmation im Beisein der vier Paten, welche allerdings längst verstorben sind. Der Herr Pfarrer blieb mir in besonderer Erinnerung deshalb, weil er mich während einer Lungenerkrankung in unserem Haus besuchte. Das war keinesfalls üblich.

Wie soll es weitergehen nach dem Ende der Schulzeit? Der Besuch der Oberschule in Cottbus blieb für uns Bauernkinder verschlossen. So empfand ich das zu dieser Zeit. Nach Beratung in der Familie entschloss ich mich für eine zweijährige Lehre in einer Cottbuser Tuchfabrik. In wenig angenehmer Erinnerung ist mir der tägliche Weg mit dem Fahrrad über Koppatz durch den Wald bis zum Bahnhof Neuhausen. Im Besonderen waren es die winterliche Kälte und der verschneite Weg, der von uns – zumeist als Gruppe unterwegs – Kraft und Energie verlangten. Es waren furchtbare Fahrten, die wir bewältigen mussten. Das Lernen und die Arbeit in der Tuchfabrik machten mir Freude. Bis heute

Wilke Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

erinnere ich mich an den höllischen Spektakel, den die großen Webstühle erzeugten und an die hin und her sausenden Schiffchen. Nach zwei Jahren Lehrzeit war es geschafft. Die Prüfung als Tuchmacher bestand ich mit gutem Ergebnis.

Zu dieser Zeit traf sich die Dorfjugend oft und gern zum gemeinsamen Gesang der schönen Volkslieder und natürlich auch zum Tanz. Schon aus der Schulzeit bekannt, begegnete ich bei diesen Gelegenheiten dem im RAW Cottbus das Schlosserhandwerk lernenden Günter Sergon. Im noch jugendlichen Alter vereinten uns Zuneigung und Liebe. An einem schönen Sommertag 1954 feierten wir in Roggosen Hochzeit. Es war die bekannte Schneiderin Balzer aus Komptendorf, die mein weites weißes Hochzeitskleid anfertigte. Zum Polterabend erschien die Dorfjugend, unsere Clique, die wir damals waren, zum fröhlichen, ausgelassenen Gesang, ließ uns junges Paar hochleben. Hochzeit begingen wir in der Komptendorfer Kirche. Neugierige füllten sie bis auf den letzten Platz. Unser Hochzeitsfest gestaltete sich zu einem Dorffest. Ehe wir unser Grundstück erreichten, behinderten die von Einwohnern gezogenen Girlanden unseren Weg. Sie zu durchschneiden, kostete jeweils einen kleinen Geldbetrag. Als wir unser Haus betraten, war Günters Portmonee leer. Unsere wunderschöne Hochzeit blieb uns in lebenslanger Erinnerung.

Schwer, sehr schwer waren die ersten gemeinsamen Jahre. Als Wohnung stand uns nur ein Zimmer auf dem Boden des Hauses der Eltern zur Verfügung. Gekocht wurde in der Waschküche, das Essen über die Treppe nach oben gebracht. Nacheinander wurden zur Freude von uns jungen Eltern Frank, Detlev und Volker geboren. Fleiß und äußerste Sparsamkeit waren notwendig, um die täglichen Ausgaben für die größer werdende Familie zu bewältigen. Erst nach mehrjährigem Kampf mit dem Kolkwitzer Bürgermeister gestattete er den Umzug in das Haus meiner Schwiegereltern in die Berliner Straße auf den Zigeunerberg.

Den kennen Sie nicht? Der Zigeunerberg gehört zu den vielen Kolkwitzer Flurnamen, die im Buch „700 Jahre Kolkwitz...“ vermerkt sind. Es handelt sich um den Geländeanstieg östlich vom Geschäft Szonn. Den Namen erhielt er, weil vor mehr als einhundert Jahren häufig durchziehende Zigeunerfamilien mit ihrem Pferd und Wagen dort ihr Lager in der Nacht aufschlugen. Denn ein Zigeunerlager war in Kolkwitz, wie auch im nahen Cottbus verboten. Jedenfalls waren wir als Familie seit unserem Umzug Kolkwitzer. Kolkwitz wurde mit Haus, Hof und dem schönen Gartengelände mir zur Heimat. Unserem Grundstück gab

ich Jahrzehnte Kraft und Fleiß und erfreute mich daran, was mein geschickter Schlossermeister Günter über Jahrzehnte im Haus und auf dem Hof geschaffen hat. Der große Garten war mein Betätigungsfeld. In ihm wirkte ich vom zeitigen Frühling bis zum späten Herbst, und das Gemüse und das Obst bereicherten unseren Speisezettel.

In der Kolkwitzer Schule lernten unsere Söhne, denen meine uneingeschränkte mütterliche Liebe und Zuwendung galt. Ihre schulische und berufliche Entwicklung bereitete uns viel Freude. Und nicht zu vergessen – unsere Enkelkinder, denen jederzeit unsere großelterliche Zuwendung gehörte. Neben meinen häuslichen Pflichten stellte ich mich über längere Zeit der Arbeit in einer Gärtnerei, welche mir Spaß und Freude bereitete.

Habe ich jetzt genug zu meinem Leben berichtet?

Richtig, ich war über viele Jahre, so lange es mir die Kraft erlaubte, Mitglied des Kolkwitzer Volkshochs unter Leitung von Herrn Wilsky. Seit meiner Kindheit habe ich gern gesungen, und ich schätzte den gemeinsamen Gesang ebenso wie die Gemeinschaft der Sangesfreunde, fühlte mich gesucht und anerkannt im Gespräch miteinander. Gibt es während der jetzigen Corona-Zeit noch Auftritte?

Übrigens hat sich mein Günter in der Gemeinde über viele Jahre mit seinem hohen persönlichen Einsatz zur Sicherung von Ruhe und Ordnung als Helfer der Volkspolizei engagiert und bewährt. Viel zu früh hat mein lieber Gatte, hat unser Vater und Großvater uns verlassen. Trotz seines Optimismus und seiner Tapferkeit konnte er die schwere Krankheit nicht besiegen.

Aber auch bei mir zeigte sich mit zunehmendem Alter das Nachlassen der Kraft, fielen schwerer die Anforderungen des Alltags. Schließlich die notwendige Konsequenz: Übernahme von Haus und Grundstück durch Sohn Volker und Bezug des Zimmers in der Wohngemeinschaft „Seniorenidyll Kolkwitz“. Bin also bis zum heutigen Tag Kolkwitzer geblieben.

Jetzt zeigt die Uhr an der Wand 11.30 Uhr. Pünktlich um 12 Uhr gibt es das gemeinsame Mittagessen. Vielleicht ist ein gemeinsames Gespräch miteinander oder ein kurzer Spaziergang noch möglich. Doch dann folgen die Stunden der Einsamkeit, folgt die Einsamkeit in der Nacht, die Einsamkeit, die Einsamkeit...

Kommen Sie bitte bald wieder zum Besuch, zum Gespräch...

“

Ich versprach es!

G. Zilz

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder,
Saunen & Wellnessanlagen**

Fa. Ulrich Herold Heizung, Sanitär Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88

E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro: 0355 - 28 501

035433 - 594130

E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de





Vom 16. bis 22. August galt für die Mitarbeiter der Gemeinde Kolkwitz: Eine Woche kräftig in die Pedalen des Elektrofahrrades treten, um beim enviaM-Städtewettbewerb ganz weit vorn zu landen. Gegen 29 andere Städte und Gemeinde muss sich dabei behauptet werden. Auf den Sieger warten 4000 Euro. Ziel der Gemeinde ist es, mit dem SV Fichte Kunersdorf und dem Volkschor Kolkwitz zwei Vereine zu unterstützen, die in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden sind und als drittes soll auch der Naturschutzverein der Großgemeinde vom Radeln profitieren. Jeder Teilnehmer erhält mindestens 1200 Euro. Zum Auftakt übergab Simone Erb (r.) von der enviaM das Fahrrad an den Bürgermeister Karsten Scheiber und den Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit Mathias Klinkmüller (l.), die beide begeisterte Radfahrer sind. Als erste sauste Ina Grundke von der Gemeindebibliothek in Richtung Gulben davon.

Foto: Gemeinde Kolkwitz



Die Gemeinde Kolkwitz hat einen touristischen Flyer erstellt. Er soll beim Tourismusverband Spreewald und auf Messen Lust auf einen Besuch in der Gemeinde machen. Einen Einblick in den Flyer können Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-kolkwitz.de (oben auf Tourismus gehen) nehmen. Touristische Dienstleister der Gemeinde können sich gerne auch kostenfrei Flyer im Rathaus abholen kommen.

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Sie erreichen mich in meinen **Geschäftsräumen** in der **Berliner Straße 17** in Kolkwitz

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr |
| Dienstag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |
| Donnerstag | 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |
| Freitag | 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |

Marcel Kascheike
Versicherungsfachmann / BWV
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

Fußbodenverlegung

Brücher

- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Auswahl und Leistungen:

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

Lieferung frei Haus!

• Beratung • Verkauf • Verlegung
Qualität, auf die man steht!



Bilder und Text: Carina Radochla und Petra Eckhardt

Jugendclub und Familientreff: Sommerferienfahrt in das KiEZ Hölzerner See

Auch in diesem Jahr mussten wir, coronabedingt, wieder einmal eine neue Unterkunft für unsere Ferienfahrt suchen, da die Auflagen eine Fahrt ins Schullandheim Südsee unmöglich machten. Fündig wurden wir am KiEZ Hölzerner See. Bezahlbar und günstig gelegen. So machten wir uns am Sonntag, den 04.07.2021 auf den Weg in die Gemeinde Heidesee. Nach individueller Anreise trafen wir uns erwartungsvoll im Seecamp des KiEZes.

Die Bungalows rochen nach monatelangem Nichtgebrauch sehr modrig und Mückenschutzgitter suchte man auch vergeblich. Das konnte ja heiter werden. Nachdem alle ange-reist und ihre Unterkunft bezogen hatten, trafen wir uns am Strand zur Kennlernrunde. Viele unserer 19 Teilnehmer kannten sich schon, aber es gab auch ein paar neue Gesichter.

Anders als im vorigen Jahr stand dieses Mal wieder Sport, Spaß und Spiel im Vordergrund. Nach einem Jahr Pandemie hatte niemand mehr Lust auf Arbeitsblätter. So starteten wir am Montag nach dem Frühstück mit unserer Sport- und Gaudiolympiade. An diesem Tag stand die Kartoffel im Mittelpunkt. Alle hatten viel Spaß beim Kartoffeln sammeln mit den Füßen und beim Kartoffeltauchen. Bei wunderbarem Wetter ließen wir den Tag mit Zweifelderball am Strand ausklingen.

Am Dienstag stand eine Paddeltour auf dem Programm. Bei schönstem Sonnenschein machten sich 12 Boote vom Hölzernen See auf in den Schmöldesee. Wir genossen den Nachmittag auf dem Wasser und als wir zum Baden an einer geeigneten Stelle ankamen, schlug leider das Wetter um. So machten wir uns eilig auf den Rückweg.

Am Mittwoch stand eine ausgiebige Fahrradtour auf dem Programm, aber leider regnete es schon am frühen Morgen. So fuhren wir schließlich mit den Autos zum Mittagessen und in einen Park um mit unserer Gaudiolympiade fotzuführen. Am Nachmittag wurde das Wetter wieder schön und wir konnten baden und auf dem Beachvolleyballplatz spielen.

Am Donnerstag klappte es dann mit der Fahrradtour. Nach-

dem wir endlich, nach einigen Schwierigkeiten, alle ein Fahrrad hatten, konnte es losgehen. Über einen herausfordernden Waldweg ging es Richtung Prieros. Nach einer kleinen Rundtour durch den Ort ließen wir uns an einem Eiscafé nieder und genossen jeder einen Eisbecher. Als wir aufbrachen fing es wieder einmal an zu regnen. Bei strömenden Regen ging es zurück in das KiEZ. Klatschnass kamen alle zurück und manche hopsten mit ihren nassen Sachen in den warmen See. Für viele war es übrigens DAS Ferienerlebnis.

Und nun war es auch schon wieder Freitag. Eigentlich wollten wir an diesem Tag ein paar Stand up Paddelboards ausleihen, aber der Himmel versprach nichts Gutes. So wurde kurzer Hand umgeplant und wir machten uns nach dem Mittagessen auf den Weg nach Wildau ins Kino. Das kam bei allen unseren Teilnehmern gut an, denn es war schon lange her, dass sie einen Kinobesuch genießen konnten. Nach dem Film ging es noch auf eine kurze Shoppingtour ins A10 Center und der Abstecher zu Mc Donalds machte für Viele den Tag perfekt.

Zurück im KiEZ standen noch eine Auswertungsrunde und die Siegerehrung für unsere Sport- und Gaudiolympiade auf dem Programm. Wir bekamen ein tolles Feedback von unseren Kindern und Jugendlichen für die zurückliegenden Tage. Dann kürten wir die besten drei Mädchen und Jungen mit jeweils einem Pokal und alle Teilnehmer durften sich einen Preis aussuchen, die wir von der Sparkasse Spree-Neiße gesponsert bekommen hatten.

Die Tage vergingen wie im Fluge und nun stand die Heimreise bevor. Die Eltern nahmen ihre glücklichen Kinder in Empfang und wir möchten an dieser Stelle Danke sagen. Bedanken möchten wir uns bei Frau Nagel, die uns seit einigen Jahren bei den Ferienfahrten ehrenamtlich unterstützt. Sie ist uns eine große Hilfe bei der Organisation und Durchführung der Sport- und Gaudiolympiade. Ein großes Dankeschön an den Landkreis Spree-Neiße, der unsere Ferienfahrt finanziell gefördert hat, an die Sparkasse Spree-Neiße für viele, tolle Sachpreise und bei der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla und Petra Eckhardt

Ein abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien für die Kinder und Jugendlichen der Großgemeinde Kolkwitz

Wie schon im letzten Jahr war die Unsicherheit bei der Planung unserer Sommerferien das größte Problem. Es nützte nichts, wir wollten den Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde ein gewohnt abwechslungsreiches Programm bieten. Die oft gepriesenen Förderprogramme des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport kamen für uns leider nicht in Frage, da sie einfach zu spät kamen und in der Praxis schwer umsetzbar waren.

Drei Wochen vor den Ferien wuchs die Hoffnung, dass doch einiges möglich sein wird. Wir starteten in diesen Ferien gleich am ersten Ferientag mit einem Badetag in der Lagune Cottbus. Alle sehnten sich nach monatelanger Schließzeit nach einem ausgiebigen Badevergnügen.

Am Dienstag in der ersten Ferienwoche stand eine Inlinertour auf dem Programm. Wir fuhren an den Gräbendorfer See und wollten Diesen umrunden. Es war ziemlich warm an diesem Tag und einige hatten mit der ungewohnten Bewegung so ihre Probleme. Aber mit vereinten Kräften schafften es alle. Natürlich wurde dann auch noch im See gebadet. Am Mittwoch stand das Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot auf dem Plan. Die größte Überraschung war der einsetzende Regen am Morgen. So entschlossen wir uns, nach dem ausgiebigen Ferienfrühstück erneut in die Lagune zu fahren. Die Kinder genossen es und auf Grund mangelnder Schwimmgelegenheiten der vergangenen Monate war es sicher nicht die schlechteste Idee. Am Donnerstag ging es in den wunderschönen Spreewald zu einer vierstündigen Paddeltour. Von Burg Kauper ging es nach Leipe. Unterwegs gab es immer mal eine kleine Stärkung, um die Tour zu schaffen.

Die zweite Ferienwoche verbrachten wir mit 19 Kindern und Jugendlichen im KiEZ Hölzerner See.

Die dritte Ferienwoche begann gleich mit einem Höhepunkt unserer Ferienaktionen. Wir starteten in Richtung Lübben zum Kletterwald. Wir waren insgesamt 18 mutige Kletterer. So mancher überwand seine Angst und hatte dann viel Spaß in luftiger Höhe. Am Mittwoch trafen wir uns dann wieder zum Ferienfrühstück im Familientreff am Klinikum. Nach dem leckeren Frühstück ging es mit dem Fahrrad mal wieder in die Lagune. Am Donnerstag fuhren wir erneut in den Spreewald. Dieses Mal stand Standup Paddeln auf dem Programm. Nach einer kurzen Einführung konnte es losgehen. Natürlich blieben die Wenigsten auf dieser Runde trocken. Aber es war an diesem Tag ziemlich warm, so dass es auch niemanden störte.

Auch die vierte Ferienwoche begann mit einer Fahrt nach Burg. Dort trafen wir uns mit Kolkwitzer Familien, die gemeinsam auf einer Familienferienfahrt in Lichterfeld waren. Mit einem Tross von neun Padelbooten ging es dann auf Tour in Richtung Hochwald. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fanden sich dann die Teams und es ging gut voran. Fast fünf Stunden paddelten wir durch die Burger Fließe. Am Mittwoch stand erneut unser Ferienfrühstück auf dem Plan. Auch dieser Vormittag war ziemlich gut besucht und anschließend schwangen wir uns auf die Fahrräder und fuhren in den Cottbuser Tierpark. Den Eintritt sponserte uns das Netzwerk „Gesunde Kinder“, vielen Dank dafür. Einige Kinder lösten ein Rätselheft des Tierparkes, andere genossen einfach den Besuch. Da die Kinder immer noch Bewegungsdrang hatten, fuhren wir anschließend zum Sachsendorfer See zum Baden. Am Donnerstag starteten wir dann in Richtung Forst zum Freibad. Das Wetter ließ noch ein wenig zu wünschen übrig, aber der Zehnmerturm zog dann doch zu sehr. Einige Kinder hatten sich vorgenommen dort hin-



Bilder und Text: Carina Radochla und Petra Eckhardt

unter zu springen.
In der fünften Woche stand eine Fahrradtour um den Senftenberger See auf unserem Plan. Im Fahrradhaus Pötschke bekamen wir unsere Räder und dann ging es Richtung

nach ging es noch einmal ins Freibad Forst. Die Kinder und Jugendlichen haben es sich gewünscht, um ihren Mut unter Beweis zu stellen.

Nun war die schöne Ferienzeit für uns vorbei. Wir waren sehr erfreut, dass unsere Ferienangebote einen so tollen Anklang gefunden haben. Auch uns hat es viel Spaß gemacht. Auch nach diesen Ferien möchten wir an dieser Stelle wieder "Danke" sagen. Wir bedanken uns bei dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße für die finanzielle Unterstützung und natürlich bei der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla und Petra Eckhardt



Hafen. Am Südseestrand machten wir eine Ess- und Bade-pause. Danach ging es in den Familienpark in Großkoschen. Auch hier wurde gebadet. Die Zeit verging wie im Flug und wir mussten weiter. In Buchwalde wurde dann noch ge-rutscht und schließlich gönnten wir uns noch ein Eis am Hafen. Nun stand unsere letzte Aktion bevor und alle waren ein bisschen traurig. Wir trafen uns zum Frühstück und da-



Für Sie vor Ort



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick

- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Verbindungsmittel
- Farben
- Bohlen, Bretter, Latten
- Lieferservice
- Bauholz, Bauholz nach Liste








Gerhart-Hauptmann-Straße 1 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 - 49 49 62 66 Telefax: 0355 - 49 49 62 64
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de www.hbh-kolkwitz.de



Grabmale

René Kruschinski

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

03099 Kolkwitz-Limberg
 Berliner Chaussee 6
 (An der Kreuzung)
 Tel.: 03 56 04 / 2 55
www.kruschinski-grabmale.de

Filiale:
 03051 Cottbus-Gallinchen
 Grenzstraße 10
 Tel.: 01 71 / 8 75 11 26
rene@kruschinski-grabmale.de

Elternbriefe Brandenburg

Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate: Wohin nach der Schule?

Jan geht auf eine Ganztagsgrundschule: Er bekommt dort mittags ein warmes Essen und ist bis 16 Uhr in der Schule. Der Unterrichtsrhythmus ist aufgelockert, Lern- und Freizeitphasen sind über den ganzen Tag verteilt, und verschiedene Sport-, Bastel- und Musikangebote machen den Schulalltag abwechslungsreich. Sina geht nachmittags in den schuleigenen Hort, wo sie unter Anleitung von Erzieherinnen Schularbeiten macht und ansonsten spielt, herumtobt oder bastelt. Ihre Eltern holen sie ab, wie sie es gerade mit ihrer Arbeit vereinbaren können: mal schon um 15 Uhr, spätestens 18 Uhr, denn dann schließt der Hort.

Inzwischen gibt es vielerorts Ganztagsgrundschulen oder Grundschulen mit verllässlicher Halbtagsbetreuung und anschließendem Hort. Nicht immer sind die Bedingungen zufriedenstellend: Wenn sich die Kinder den ganzen Tag in engen Klassenräumen aufhalten, wenn es keine Rückzugsräume gibt, in denen sie auch mal lesen oder dösen können, dann ist ein langer Tag in der Schule sehr anstrengend. Auch die Räume zum Essen sind manchmal nicht groß genug, dass mit Ruhe und ohne Drängelei gegessen werden kann – und wenn Betreuer fehlen, ist Hausaufgabenbetreuung kaum möglich. Finden Sie sich damit nicht ab. Wenn viele Eltern Druck machen, kann oft Abhilfe geschaffen werden.

Schlimmstenfalls müssen sie sich nach einer Alternative umsehen, besonders, wenn es an Ihrer Schule überhaupt keine Nachmittagsangebote gibt. Bestimmt haben andere Eltern das gleiche Problem. Sprechen Sie es auf dem Elternabend an. Vielleicht tun sich mehrere Eltern zusammen: Mal nimmt der eine, mal der andere die Kinder mit nach Hause oder geht mit ihnen auf den Spielplatz.

Kommerzielle Betreuungsangebote finden Sie z.B. unter www.betreut.de, www.familienservice.de, www.elternimnetz.de. Unter www.familie-und-arbeitswelt.de finden Sie eine bundesweite Datenbank zur Hortbetreuung.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.

„dein SPORTraum“

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|--------------------------|--|--|--|------------------------------|
| 09 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Uhr | Fitness 50+ | | Schwangeren-Yoga | Guten-Morgen-Yoga | meditatives Gehen |
| 09 ³⁰ - 10 ³⁰ Uhr | | | | Senioren-Sport 60+ | Nord. Walking/ Fitness Natur |
| 09 ³⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr | | Yoga | | | |
| 15 ⁰⁰ - 15 ⁴⁵ Uhr | | | Kinder-Yoga 4 - 12 J. | | |
| 16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr | | | Teens-Yoga 12 - 18 J. | Laufyoga | |
| 16 ⁰⁰ - 17 ³⁰ Uhr | | | | | Yoga |
| 17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr | Yoga | | | | |
| 17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr | | | | Fitness 50+ | |
| 18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr | | Fitness Power | Yoga (18 ⁰⁰ - 19 ³⁰ Uhr) | | |
| 18 ⁴⁵ - 19 ⁴⁵ Uhr | Yoga für Anfänger | | | Yoga (18 ³⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr) | |
| 19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr | Beruhigung & Achtsamkeit | Hula-Hop (19 ¹⁵ - 20 ⁰⁰ Uhr) | | | |

Aktion zum 18.09. Kurse als Workshop!

„dein SPORTraum“ stellt am 18. September all seine Kurse kostenfrei in Form von Workshops vor.
Bitte jeweilige/n gewünschte/n Kurs/e vorher anmelden:
Telefon: 0355 / 49 36 60 19 (AB)
E-Mail: info@dein-sportraum.de

| Zeit | Romy | Juliane | Susi |
|---|-------------------------|--------------------------|-------------------|
| 09 ³⁰ - 10 ¹⁵ Uhr | Guten-Morgen-Yoga | Kinder-Yoga | |
| 10 ³⁰ - 11 ¹⁵ Uhr | Senioren-Sport | Hula-Hoop | |
| 11 ³⁰ - 12 ¹⁵ Uhr | Nordic-Walking | Meditatives Gehen | Yoga |
| 12 ³⁰ - 13 ¹⁵ Uhr | M i t t a g s p a u s e | | |
| 13 ³⁰ - 14 ¹⁵ Uhr | Fitness-Natur | Teens-Yoga 12 - 18 J. | Yoga |
| 14 ⁵⁰ - 15 ¹⁵ Uhr | Fitness 50+ | Hula-Hoop | Yoga für Anfänger |
| 15 ³⁰ - 16 ¹⁵ Uhr | Fitness Power | Beruhigung & Achtsamkeit | |



Coronabedingt (z. B. 3-G-Regel) bieten wir zusätzlich Laufyoga draußen oder wöchentliche Yogavideos an. Fitnesskurse finden draußen statt.



Erfahre mehr:

Ansprechpartner: Romy Pomsel • Berliner Str. 25 • 03099 Kolkwitz • Tel. 0355 49366019

Unsere Happy-Bibo-Sommerreise 2021 durch Zeit und Raum

„Hallo! Guten Tag!“- so werden unsere Teilnehmer jetzt vielleicht bewusster durchs Dorf gehen und den einen oder anderen Kolkwitzer grüßen, wie es in einem Dorf so Brauch ist, denn sie haben Menschen kennengelernt, die in der Geschichte unserer Gemeinde eine wichtige Rolle gespielt haben und dafür möchten wir ihnen allen hier an dieser Stelle noch einmal herzlich danken! Allen voran Herrn Zilz als Mitautor unserer großartigen Kolkwitzer Chronik vom 700-jährigen Jubiläum aus dem Jahr 2000, die jedes Kind als Geschenk unseres Vereins bekam.

Doch den Start machte unser geliebtes Team im Alten Forsthaus und „Förster`s Christel“, Frau Pohle, mit Kindheitserinnerungen an ihr ehemaliges Elternhaus.- Wer Petra Eckard und Carina Radochla vom Jugendclub und Familientreff noch nicht kannte: Am Dienstag gab es eine kurze Begegnung mit ihnen, denn wir durften freundlicherweise den Jugendclub als Ausgangspunkt für unseren Streifzug durchs Dorf nutzen: Der führte zuerst in die Gemeindeverwaltung, wo uns unser Bürgermeister, Herr Schreiber, ganz herzlich empfing und wir ihm als Dank unsere Kolkwitz-Hymne vorschmetterten, die an diesem Tag noch ein paarmal Wiederholung fand.

Unsere Ferienkinder verstanden, dass die Bahnhofstraße gen Norden mit Platz des Friedens sowie die Schulstraße der historische Ausgangspunkt unserer Dorfsiedlung darstellen; die Bestimmung von Himmelsrichtungen hatten wir vorher besprochen; den Umgang mit Karte und Kompass geübt. Unsere Erinnerung ging sogar Tausende von Jahren zurück: Oberflächenformen der Eiszeit lassen sich in Kolkwitz finden; die Entstehung der Braunkohle lag noch weit davor; davon erhielten wir am Rand des Tagebaus Welzow später eine Ahnung. -Doch bei unserer Wanderung durchs Dorf sahen wir Reste der alten Bauernhäuser, den Taubenschlag bei Noacks, die Kirche mit ihrem speziellen Glockenturm und Grabstein des Pfarrers Fritze, die beiden ehemaligen Dorfschulen, das 250 Jahre alte Fachwerkhaus von Herrn Chuttke und seine Pyramide im Hof. Dieses Haus hatte als einziges die letzten zwei der vier großen Dorfbrände überstanden, wie uns der ehemalige Bürgermeister, Herr Handrow, bei unserem Treffen vor seinem Haus mitteilte. Fritz Handrow hatte die Geschicke unseres Dorfes seit der Wende bis vor Kurzem geleitet; unter seiner erfolgreichen Führung



ist unser Golkojce so aufgeblüht, wie wir es kennen und worum uns Manche beneiden. Wir können stolz drauf sein! Ein Höhepunkt an diesem ereignisreichen Tag war auch unser Besuch in der Bibliothek, wo unser Verein ja vor 28 Jahren seinen Ausgangspunkt hatte. Frau Grondke und Frau Müller empfingen uns freundlich, und die kleine Vorlesestunde im kuscheligen Leseraum, der mal unser „Tigerenten-Club“ war, brachte eine Verschnaufpause. Außerdem schauten wir noch in den Raum unserer engagierten Ortschronisten unter Leitung von Frau Hubert.

Danach durften wir uns im Gasthaus zur Eisenbahn an Kartoffelbrei, Ei und Gurkensalat laben; wir wurden liebevoll umsorgt und machten anschließend mit Hilfe unserer Trainerin Anne Brechel traditionsgemäß ein Tänzchen: Annetarie-Polka im historischen Saal, wo schon unsere Großeltern ihre Fastnacht und Maskenball(das kennt hier kaum einer noch!) gefeiert haben!

Richtig gestaunt haben wir bei der für unsere Begriffe so großen Bauernwirtschaft der Familie Rother mit der zu bearbeitenden Gartenfläche, seinen Tieren und dem Storchennest, das schon mehr als ein halbes Jahrhundert zur Schule hinüber grüßt. Wir wurden hier so lieb angenommen und mit Eis bewirtet; Dank dafür und auch an Herrn Urban, der uns seine Bienen samt Honigherstellung präsentierte und noch ein Glas davon auf den Weg mitgab. Auch Herrn Chuttke lernten wir dann noch persönlich kennen und sangen ihm unser oft strapaziertes „Ach, Golkojce!“ vor, nachdem wir schnell mal unbedingt seine Pyramide erklettern mussten.

Etwas erholsamer ging es an den anderen Tagen zu, wo im Wald ein Geländespiel zur Erprobung unserer geografischen Kenntnisse auf uns wartete, und dann fanden wir ja nach einer kleinen Panne auch wirklich unseren Schatz: Andreas! Und machten uns auf, unsere eigene Pizza backen. Der Donnerstag brachte uns nach der Begegnung mit Herrn Zilz das Kennenlernen einer echten Kolkwitzer Sensation, nachdem wir parallel zur Endmoräne (Berliner Straße) gen Osten gewandert waren, zur GLUGOTAUA , so die Aussprache, was wendisch ist und Glickerndes Wasser bedeutet.

Ein großartiger Tag liegt hinter uns.
Wir bedanken uns für die vielen
Glückwünsche und Geschenke
zu unserer

Hochzeit

Besonderer Dank gilt unseren Eltern, Trauzeugen, Verwandten und Freunden sowie der Feuerwehr Kolkwitz, Chauffeur Jürgen Mönch, Dekofee Heike mit Partner, Trend Floristik Doris Derdulla und natürlich allen anderen Mitwirkenden.

Dennis & Julia Koal
geb. Großmann mit Anna
Kolkwitz, im Juli 2021



Dort wurde vor über 300 Jahren beim Anlegen des Hirschteichs eine Gewässerunterführung unter dem Priorgraben hindurch, genannt Düker, angelegt, damit das durch Raseneisenerz verunreinigte Wasser des Moorgrabens nicht in die Fischteiche gelangt. Am Teich konnten wir uns dann schön ausruhen, das leckere Essen von Al Rashid verzehren und spielen, bevor wir Schimmank`s Eisdiele „stürmten“. Vorher prüften wir noch bei einem Quiz unser neu gewonnenes Wissen: Es gab Preise! Der letzte Tag brachte die absoluten Höhepunkte: Ein toller Reisebus der Firma Quitzk kutscherte uns nach Süden, wo wir unter der freundlichen und engagierten Führung von Dr. Preußner, der „Förster Karl“ genannt werden will, den Tagebau Welzow von

oben sehen konnten. Es ist jedes Mal beeindruckend, diese Riesen-Förderbrücke zu sehen und ihr Prinzip zu erkennen als Alternative zum Unter-Tage-Bergbau: Schürfen auf der eine Seite bei gleichzeitigem Abtransport des Abraums hinüber auf die Halde; das Wandern des Tagebaus. Und dann: Die Verfestigung und Neubepflanzung der Halde, also Rekultivierung, mit all ihren Risiken. Dr. Preußner erläuterte uns das anschaulich, und dann ging es zur Wanderung auf den Wolkenberg an der gegenüberliegenden Seite der Grube, wo am Südhang der größte künstliche Weinberg Deutschlands angelegt worden war.

Wir Flachländer schnauften beim Aufstieg ganz schön, aber „Förster Karl“ hatte in seinem Riesenrucksack sogar noch Weintrauben, einige Tetrapacks Traubensaft, Rosinen mit und ohne Schokolade und Anderes hochgetragen, um uns oben zu bewirten und damit zu veranschaulichen, was aus Wein so alles hergestellt wird. Mmm-hat geschmeckt! Vielen Dank!

Unsere Fahrt führte uns dann nach Casel, wo wir am Umweltbegegnungszentrum die freundliche Mittagsbewirtung durch Frau Kron und Frau Neugebauer sowie den tollen Spielplatz genießen konnten, bevor wir uns in die kühlen, klaren Fluten des Gräbendorfer Sees stürzen konnten- unter der fachkundigen Aufsicht von Alina und Torsten, den Kameraden der Cottbuser DLRG.

Auf unserem Rückweg besuchten wir das private Telefon-Museum von Elektromeister Klaus Koal in Klein-Gaglow und waren fasziniert von der dort angesammelten Vorgeschichte unserer heutigen Handys. Alle Kinder durften mit den historischen Geräten telefonieren; die Drehscheiben zu bedienen, fiel manchen gar nicht so leicht. Besonderen Dank dann auch an ihn und an Frau Koal, die anschließend für eine liebevolle Bewirtung mit Brause und Eis sorgte. Der Abschluss unserer Ferienwoche erfolgte dann bei fröhlichem Herum-

toben im Abenteuer- Hüpfburgenpark des Teams um meine ehemalige Circus- Schülerin Madleen Richter; Danke für den Sondertarif!

Neben all den Genannten geht der Dank der Kinder und des Vereinsvorstands auch an meine Schwester Christina Schulz, die als Betreuerin präsent war sowie an unsere jugendlichen Helferinnen Hannah Berger, Vivien Schneider und Christin Bzdak. Natürlich auch an alle Eltern, die uns ihr Vertrauen



schenkten; alles lief zum Glück ohne Komplikationen ab. Unsere Teilnehmer-Kinder waren lieb; selten hat man so disziplinierte und interessierte Kinder, lobte „Förster Karl“. Die Sachkosten der Ferienmaßnahme wurden zu 80 % durch das Jugendamt Spree-Neisse gestützt; dafür unser besonderes Dankeschön! Restliche Ausgaben sowie Essengeld wurden durch die Teilnehmerbeiträge und unsere Vereinskasse finanziert.

Und sie bleibt ganz bestimmt in den Köpfen und Herzen, diese schöne Sommerferienwoche, so wie es im Andersen-Märchen „Fliedermütterchen“ über Dryade, die Erinnerung, heißt: „Das vergisst sich nie!“

Monika Berger

KOSMETIK

BEAUTY | WELLNESS | FUßPFLEGE

Anna Roney

GULBENER HAUPTSTRAßE 51, 03099 KOLKWITZ OT GULBEN
FUNK: 0170 / 5 22 20 68

VORSCHULGRUPPE HORT KINDERLAND Schöner Ferienabschluss

Kurzfristig bekamen die Kinder vom Hort "Wirbelwind" in Krieschow die Möglichkeit, eine Kinoveranstaltung in der UCI-Kinowelt zu besuchen.

Das bedeutete auch, dass der Kraftverkehr informiert werden musste, um sich auf die hohe Zahl an Fahrgästen einzustellen. Zuverlässig und völlig unkompliziert fuhren auf unserer Buslinie große Busse, so dass alle Fahrgäste bequem sitzen konnten. Gutgelaunte Busfahrer gaben uns gute

Wünsche mit auf den Weg. Danke an alle beteiligten Organisatoren und Busfahrer des Kraftverkehrs Cottbus, die uns eine reibungslose Fahrt ermöglichten. Auch im UCI erwartete man uns freudig gestimmt und mit viel Engagement.

Vielen Dank dafür! Wir Erzieher/innen freuen uns darüber, dass Dank der vielfältigen Unterstützung der vorletzte Ferientag für fast 60 Kinder so erfolgreich zu Ende ging.

Team vom Hort "Wirbelwind" Krieschow

KINDERLAND AM WALDESRAND „Wir haben uns entpuppt...“

Auch in unserer Einrichtung war es wieder soweit. 19 Vorschulkinder hatten sich zu Schulkindern entpuppt und starteten nun in die für sie aufregende Schulzeit. Auf diesem Wege wünschen wir unseren ehemaligen „Seestern“:

- * viel Spaß beim Lernen
- * Erfolg bei allem, was Euch wichtig ist
- * liebe Lehrerinnen und Lehrer, von denen Ihr viel lernen könnt
- * viele neue Freunde und Mitschüler
- * immer gut angespitzte Bleistifte und ein leckeres Pausenbrot im Gepäck

Und Euch Eltern wünschen wir:

- * eine entspannte Schulzeit mit Euren Kindern
- * fleißige und gesunde Schulkinder
- * starke Nerven für die Hausaufgaben-Stunden
- * Schulen, die geöffnet bleiben dürfen

In diesem Rahmen möchten wir uns ganz herzlich bei Euch für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Elternsprechern der ehemaligen „Seesterne“ für die großartige Hilfe und Unterstützung.



Viele Grüße und alles Gute aus dem „Kinderland am Waldesrand“ von Kerstin Kunze und Ihrem Team

Verfasser und Bild: Kerstin Kunze

Kindergartenzeit adé,
jetzt lerne ich das
ABC.

Herzlichen Dank für die
vielen Zuckertüten und
Karten zu meiner
Einschulung.

Felix Friebe
Krieschow, August 2021



NEU! **GOLD** NEU!
DIREKTVERKAUF
und Goldsparpläne Ab 50,- €/mtl.

Telefon. Terminvereinbarung unter
+49 0173 / 39 04 84 6
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr

NEU! DETLEF LIPPERT NEU!
GEWERBEPARKSTR. 13 A
D-03099 KOLKWITZ

KITA MISCHKA

**Abschied aus dem Kindergarten!
Hurra es ist soweit!
Ihr sieben „Großen“ seit bereit!**

Schön war die Zeit mit euch beim Spielen, Basteln, Turnen, Entdecken und Rätseln. Wir haben viel gelacht, gelernt und Spaß gehabt. Ihr ward eine aufgeschlossene, aufmerksame und liebenswerte Gruppe. Jeder einzelne von euch hat sich toll entwickelt. Ich bin sehr stolz auf unsere sieben Vorschulkinder. Unser Projekt über die Planeten haben wir gemeinsam und mit euren eigenen Ideen erarbeitet. Dabei habt ihr viel Interessantes über unser Sonnensystem gelernt. Auf dem „Aktivspielplatz“ in Schmellwitz hatten wir einen aufregenden und besonderen Vorschulflug. Nun beginnt ein neuer und spannender Lebensabschnitt für euch. Alles wird anders werden und manche Aufgaben schwieriger, aber ich weiß, dass ihr das Schaffen werdet. Ich wünsche euch beim Lernen ganz viel Freude, gutes Gelingen und eine schöne Zeit. Denkt ab und zu auch mal an uns zurück. Viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft wünschen euch das gesamte Team der Kita Mischka und eure Nicole Handrek.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei der Sparkasse Spree Neiße für die gesponserten Zuckertüten bedanken.





Poolparadies

www.poolparadies.de



Axinja Duske (Inhaberin)
 Alte Siedlung 63
 03099 Kolkwitz
 Telefon 0355 86698-25
 Telefax 0355 86698-26
 Mobil 0163 6410420
 E-Mail: info@poolparadies.de

Ihr Partner für

- Schwimmbekken
- Sauna
- Whirlpool



GULBEN

Wir laden ein zur Kleinen Kirmes in Gulben

am Samstag, dem 11. September ab 19:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Gulben mit DJ Didu. Es ist vieles nicht mehr wie es war. Aber eines hat sich nicht verändert. Wir freuen uns über jeden Gast und über jede wendische Tracht. Unser DJ hat für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Von Pop bis Polka ist alles dabei. Kommt vorbei, lasst die Röcke fliegen! Wir feiern wie immer, auf Gulbnerisch und laden herzlich ein dabei zu sein. .

Die Organisatoren



HÄNCHEN

Einladung zum Hänchener Dorffest und 120-jährigem Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Hänchen

Samstag, den 25.09.2021

ab 10:00 Uhr offizielle Einweihung Feuerwehrgerätehaus Hänchen und Übernahme des neuen Fahrzeuges

ab 19:00 Uhr Disko mit DJ Pieps

Sonntag, den 26.09.2021

ab 9:30 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus Hänchen

ab 10:30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den Welzower Blasmusikanten

Die Kleinen erwartet eine Bastelstraße, eine Hüpfburg und der Spieleanhänger der Feuerwehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt unter anderem mit selbstgebackenem Kuchen der Hänchener Frauen.

Der "Hänchener Dorfclub"

Jagdgenossenschaft Hänchen-Busch

Das gemeinsame Jagdessen findet am 02.10.2021 um 18:00 Uhr in der Sportplatzgaststätte Klein Gaglow statt. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hänchen - Busch sind herzlichst eingeladen.

Wir bitten um eine telefonische Teilnahmebestätigung bei Marina Paulick (0355 533663) bis zum 12.09.2021.
Der Vorstand

KOLKWITZ

Einladung zum Workshop „Herstellung von Gartenkränzen“



Foto: Karla Fröhlich

am Sonnabend, dem 18.09.2021 von 14:00-16:00 Uhr
im Alten Forsthaus Kolkwitz

Probieren und staunen Sie, wie man mit unserem Naturmaterial aus Garten, Feld und Flur wunderschöne Dekorationen für eine Feier oder als dauerhaften Schmuck gestalten kann. Kosten 15,00€/Person. Bitte melden Sie sich unter 0355/529 86 51 telefonisch bis 15.09.2021 an, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregelungen!

Karla Fröhlich
Naturschutzverein Kolkwitz



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Straße 35
03099 Kolkwitz

DRK Treffpunkt Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Str. 18

Veranstaltungen und Termine

Wir haben wieder geöffnet, für alle Senioren, Ältere und Jüngere Rentner

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß?

Dann kommen Sie in unseren netten Club.

Ein Fahrdienst von zu Haus zu unserem Club kann abgesprochen werden.

Mo 30.08., ab 11:30 Uhr Mittagstisch – frisch gekocht;

Begrüßung mit einem kleinem Snack

Gemeinschafts-Spiele - anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 07.09., ab 11:30 Uhr Mittagstisch - frisch gekocht;

Begrüßung mit einem kleinem Snack

Sport mit Brigitte - anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 13.09., ab 11:30 Uhr Mittagstisch – frisch gekocht;

Begrüßung mit einem kleinem Snack

Malen, Basteln, Handarbeit -

anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 20.09., ab 11:30 Uhr Mittagstisch – frisch gekocht;

Begrüßung mit einem kleinem Snack

Singen und Musizieren -

anschließend Kaffee und Kuchen

Mo 27.09., ab 11:30 Uhr Mittagstisch – frisch gekocht;

Begrüßung mit einem kleinem Snack

heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining -

anschließend Kaffee und Kuchen

- Anmeldungen zum Mittagstisch nehme ich gern entgegen.

- „Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher ausgeliehen werden.

- Weitere besondere Senioren-Reiseangebote halten wir in unserem Club für Sie bereit.

- Schauen Sie einfach mal herein.

Unsere Reiseangebote

„Im Harz da ist es wunderschön...“ -

Saisonabschlussfahrt

Termin: 23.10. – 25.10.2021

- 2 x Übernachtung/ Halbpension im Maritim Hotel Braunlage, Frühstück- und Abendessen

- Stadtbesichtigungen in Sangerhausen, Bad Sachsa, Walkenried, Clausthal Zellerfeld,

- Torfhaus mit Brockenblick, Ocker-Talsperre, Hoch-Harz-Straße, Fahrt durch den Ostharz - Musik- und Tanzabend

Weihnachtsmarkt in Breslau

Termine: 01.12.2021

- Fahrt nach Breslau;

- Stadtrundfahrt: Dominsel, Jahrhunderthalle, Ring u.a.

- Freizeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes;

der große Marktplatz erstrahlt im märchenhaften Lichterglanz

- Erleben Sie eine Vielfalt von Überraschungen und Attraktionen

- warmes Abendessen

Alle Fahrten im modernen Reisebus und mit durchgehender Reiseleitung!

Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355-28449

oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602-603

oder unter 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Limberg/Kackrow/ Glinzig

am: **Donnerstag, 07.10.2021 um: 19.00 Uhr**
in: der Gaststätte „Muschick“ in Limberg, Berliner Chaussee 5

Eingeladen sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen (Jagdgenossen) im Jagdbezirk Limberg/ Kackrow/ Glinzig. Jeder Jagdgenosse sollte die Größe seiner Flächen angeben können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die Jagdjahre 2019/ 2020 und 2020/ 2021
4. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes
5. Finanzbericht und Kassenprüfungsbericht für die Jagdjahre 2019/ 2020 und 2020/2021
6. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrags und den Zeitpunkt seiner Ausschüttung
8. Bericht zu den Haushaltsplänen 2020/2021 und 2021/ 2022
9. Beschluss zur Genehmigung der Haushaltspläne 2020/ 2021 und 2021/ 2022
10. Diskussion und Beschluss zur Anpassung des Pachtpreises und der Wildschadenspauschale im Jagdbezirk
11. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2021/ 2022
12. Sonstiges
13. Schlusswort des Jagdvorstehers

Der Vorstand

PAPITZ

DRK Treffpunkt Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

Veranstaltungen und Termine

Wir haben wieder geöffnet, für alle Senioren, Ältere und Jüngere Rentner

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß?

Dann kommen Sie in unseren netten Club.

Ein Fahrdienst von zu Haus zu unserem Club kann abgesprochen werden.

Jeden Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

Gemeinsames 2. Frühstück mit

Gemeinschaftliches Spielen, Buchlesung

Heiteres Gedächtnistraining

Jeden Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr

Bitte ich zu Tisch - gemeinsames Mittagessen,

03.09. 10.09. 17.09. 24.09. 01.10.2021

- Zum Mittagessen (ich koche frisch) sind weitere Anmeldungen möglich!
- Weitere interessante Senioren-Reiseangebote halten wir für Sie bereit.
- Schauen Sie einfach mal herein.

KUNERSDORF



Unsere Reiseangebote

„Im Harz da ist es wunderschön...“ -

Saisonabschlussfahrt

Termin: 23.10. – 25.10.2021

- 2 x Übernachtung/ Halbpension im Maritim Hotel Braunlage, Frühstück- und Abendessen
- Stadtbesichtigungen in Sangerhausen, Bad Sachsa, Walkenried, Clausthal Zellerfeld,
- Torfhaus mit Brockenblick, Ocker-Talsperre, Hoch-Harz-Straße, Fahrt durch den Ostharz - Musik- und Tanzabend

Weihnachtsmarkt in Breslau

Termine: 01.12.2021

- Fahrt nach Breslau;
- Stadtrundfahrt: Dominsel, Jahrhunderthalle, Ring u.a.
- Freizeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes; der große Marktplatz erstrahlt im märchenhaften Lichterglanz
- Erleben Sie eine Vielfalt von Überraschungen und Attraktionen
- warmes Abendessen

Alle Fahrten im modernen Reisebus und mit durchgehender Reiseleitung!

Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355-28449

oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602-603

oder unter 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

Kartenvorverkauf zum Trachtenball mit Anthony Weihs!

28.08.2021 ab 15.00 Uhr Dorfanger Papitz
03.09.2021 ab 18.00 Uhr Sportplatz Papitz

Vorverkauf: 10,00 €
Abendkasse: 15,00 €

Bitte beachten:

Der Zutritt zur Veranstaltung kann nur nach Vorlage eines negativen Corona Test eines Dienstleisters (kein Selbsttest!), oder Impfnachweis, oder Genesenennachweis der nicht älter als 6 Monate ist, gestattet werden. Um Wartezeiten am Eingang zu verkürzen, empfiehlt sich die Installation der Luca App.

Traditionsverein Papitz e.V.



Nein, Zahsow schläft nicht....

... Zahsow sagt DANKE! Ein einfaches Wort der Dankbarkeit kann so viel bewirken, leider wird es jedoch viel zu selten verwendet. Wir machen es schriftlich. Ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer beim Zahsower Arbeitseinsatz. Samstags um 10 Uhr hat jeder genug auf dem eigenen Grundstück zu tun, daher umso schöner, dass viele große und kleine Helfer pünktlich vor Ort waren, um Zahsow noch schöner zu machen. Regale aufbauen, Dachrinnen säubern, Erde verteilen, Rasen säen, Küche aufräumen waren nur ein kleiner Teil der



Danke Euch allen und wir hoffen, dass wir beim nächsten Mal wieder auf euch und neue Gesichter zählen dürfen. In diesem Sinne: „Viele Hände, schnelles Ende.“

Katrin Frenzel

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz -
 Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
 Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

| | | | |
|--------|----|-------|--|
| 01.09. | Mi | 17.00 | Konfirmandenunterricht 7. Klasse |
| | | 18.00 | Jungbläserprobe |
| 02.09. | Do | 17.00 | Konfirmandenunterricht 9. Klasse |
| 03.09. | Fr | 19.00 | Junge Gemeinde |
| 04.09. | Sa | 20.00 | Konzert mit der Band „Kanal“ |
| 05.09. | So | 09.30 | Gottesdienst in Dahlitz „Küko“ |
| 06.09. | Mo | 19.30 | Kirchenchorprobe |
| 07.09. | Di | 17.00 | Konfirmandenunterricht Klasse 8 |
| 08.09. | Mi | 14.00 | Rentnernachmittag |
| | | 17.00 | Konfirmandenunterricht 7. Klasse |
| | | 18.00 | Jungbläserprobe |
| | | 19.30 | PCC-Probe in Kolkwitz |
| 09.09. | Do | 17.00 | Konfirmandenunterricht 9. Klasse |
| | | 19.30 | Gemeindegemeinderat |
| 10.09. | Fr | 19.00 | Junge Gemeinde |
| 11.09. | Sa | 14.00 | Kindernachmittag |
| 12.09. | So | 09.30 | Gottesdienst mit Taufe in Kolkwitz |
| | | 10.00 | Konfirmanden- und Jugend- tag im Landhof Bademeusel |
| 13.09. | Mo | 19.30 | Kirchenchorprobe |
| 14.09. | Di | 17.00 | Konfirmandenunterricht 8. Klasse |
| 15.09. | Mi | 17.00 | Konfirmandenunterricht 7. Klasse |
| | | 18.00 | Jungbläser |
| 16.09. | Do | 17.00 | Konfirmandenunterricht 9. Klasse |
| 17.09. | Fr | 19.00 | Junge Gemeinde |
| 19.09. | So | 09.30 | Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation |
| 20.09. | Mo | 19.30 | Kirchenchorprobe |
| 21.09. | Di | 17.00 | Konfirmandenunterricht 8. Klasse |
| 22.09. | Mi | 17.00 | Konfirmandenunterricht 7. Klasse |
| | | 18.00 | Jungbläserprobe |
| | | 19.30 | PCC-Probe |
| 23.09. | Do | 17.00 | Konfirmandenunterricht 9. Klasse |
| 24.09. | Fr | 19.00 | Junge Gemeinde |
| 26.09. | So | 09.30 | Gottesdienst in Kolkwitz |
| | | 15.00 | Bläsergottesdienst zum Kreisposaunentag in Hornow |
| 27.09. | Mo | 19.30 | Kirchenchorprobe |
| 28.09. | Di | 17.00 | Konfirmandenunterricht 8. Klasse |
| 29.09. | Mi | 17.00 | Konfirmandenunterricht 7. Klasse |
| | | 18.00 | Jungbläserprobe |
| 30.09. | Do | 17.00 | Konfirmandenunterricht 9. Klasse |

Gulben

| | | | |
|---------|----|---------|---------------------|
| 12.09. | So | 11.00 | Kirmesgottesdienst |
| 16.09. | Do | 15.00 - | |
| | | 17.00 | Kirchgeldkassierung |
| Glinzig | | | |
| 23.09. | Do | 15.00 - | |
| | | 17.00 | Kirchgeldkassierung |
| Dahlitz | | | |
| 01.09. | Mi | 19.00 | Posaunenchorprobe |
| 08.09. | Mi | 19.00 | Posaunenchorprobe |
| 15.09. | Mi | 19.00 | Posaunenchorprobe |
| 22.09. | Mi | 19.00 | Posaunenchorprobe |
| 29.09. | Mi | 19.00 | Posaunenchorprobe |
| 30.09. | Do | 16.00 - | |
| | | 17.00 | Kirchgeldkassierung |

Liebe Kolkwitzer,

am 26. September sind wir aufgefordert unsere Stimme für die Bundestagswahl abzugeben. Irgendwie habe ich den Eindruck, dass viele Parteien alles dafür tun möglichst nicht gewählt zu werden. Anders kann ich mir die vielen Ungeschicklichkeiten und den teilweise ja sogar ausbleibenden Wahlkampf kaum erklären. Ohne jeden Zweifel kommen auf die nächste Bundesregierung gewaltige Aufgaben zu. Der Scherbenhaufen, der sich aufgetürmt hat ist riesig. Wir sind wahrscheinlich weniger gefragt, wem wir die Regierung für die nächste Legislaturperiode zutrauen, als wem wir die Regierung für die nächste Periode zumuten wollen. In eine Leitungsposition zu gelangen bedeutet eben nicht nur Ehre und Ansehen, sondern auch viel Verantwortung, viel Schmach und viel Spott. Und die Gefahr zu versagen, ist größer denn je. Besonders in den Prophetenbüchern erzählt uns die Bibel von Menschen, die in eine herausragende Position berufen werden und sich davor drücken wollen. Jeremia versucht sich damit herauszureden, dass er zu jung für die für ihn vorgesehene Aufgabe sei. Jona versucht vor seiner Aufgabe zu fliehen. Beide können sich nicht drücken. Jeremia scheitert mit seinen mahnenden Rufen zur Umkehr und Besinnung. Er muss miterleben, wie sein Volk sich in eine nationale Katastrophe hineinmanövriert. Jona darf erleben, wie das Volk von Ninive gerade noch die Kurve bekommt und die Katastrophe vermeidet. Bedenken wir also am 26.09. welchen Kandidaten und welcher Partei wir die Last der Regierungsverantwortung für die kommenden Jahre zumuten wollen. Man braucht kein Prophet zu sein um schon jetzt voraussagen zu können, dass Kritik und Opposition in der nächsten Legislaturperiode die leichtere und einfachere Rolle sein wird. Machen wir also unsere Kreuze wohlbedacht.

Pf. Klaus Natho

PAPITZ UND KRIESCHOW

Evangelische Kirchengemeinden Papitz und Krieschow
 Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
 03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Termine August 2021

Gottesdienste

| | | | |
|---------------------------|-----------|-----------|---|
| Sonntag, 29. August | Papitz | 14.00 Uhr | Gottesdienst anlässlich der Orgel- einweihung und 675 Jahre Papitz |
| Sonntag, 5. September | Werben | 14.00 Uhr | Gottesdienst zur Einfüh- rung von Pfarrerin Ina Vetterick |
| Sonntag, 12. September | Papitz | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufen |
| Sonntag, 19. September | Krieschow | 10.00 Uhr | Vorstellungs- gottesdienst der Konfir- manden |
| Sonntag, 26. September | Papitz | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Lektor Müller |

Gemeindenachmittage und Veranstaltungen

| | | | |
|--|-----------|-----------|--|
| Krieschow Freitag, 10. September | | 15.00 Uhr | |
| Milkersdorf Mittwoch, 15. September | | 15.00 Uhr | |
| Eichow Dienstag, 21. September | | 14.30 Uhr | |
| Papitz Freitag, 24. September | | 15.00 Uhr | |
| GKR-Versammlung Dienstag, 7. September | Krieschow | 19.00 Uhr | |

Konfirmandenfahrt

Freitag, 24. September bis So, 26. September

Wohn- & Pflegeeinrichtungen

| | | | |
|--|--|-----------|--------------|
| DRK-Heim Papitz Mittwoch, 8. August | | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
|--|--|-----------|--------------|

*„Ihr sät viel und bringt wenig ein;
 ihr esst und werdet doch nicht satt;
 ihr trinkt und bleibt doch durstig;
 ihr kleidet euch, und keinem wird warm;
 und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.“*
 (Haggai Kapitel 1, Vers 6)

Irgendwie kommt mir das bekannt vor: Das, was wir „Wohlstand“ nennen nimmt stetig zu, aber gleichzeitig gedeihen auch der Verdross und die Unzufriedenheit.

Noch nie gab es -für die ganze Gesellschaft- so viele Möglichkeiten zu konsumieren: Zu essen, zu besitzen, die Welt zu entdecken... Und doch bin ich dadurch nicht innerlich erfüllt. Im Gegenteil: Gerade das „Mehr, mehr mehr..“ scheint eine Leere in mir zu hinterlassen.

Als der Prophet Haggai seine Worte ausgesprochen hat, galten sie den Israeliten: Er mahnte sie „Gottes Haus“, den in Trümmern liegenden Tempel in der heiligen Stadt wieder aufzubauen. Sie sollten nicht immer nur an das „Eigene“ denken. Das macht die Erde krank und die Menschen unzufrieden. An etwas mitzuwirken, was bleibt, was zusammenruft und das Herz erreicht – dabei fällt mir natürlich die erfolgreiche Rettung unserer Papitzer Orgel ein! Sie ist ja auch etwas Bleibendes und Teil unseres Gotteshauses.

Aber ich glaube, was der Prophet mit seinem Aufruf meint, ist noch mehr als nur ein „Denkmal“ zu errichten, das wir bestaunen können: Der Tempel Gottes, das ist die ganze Welt: Die Meere und Flüsse, das Land und die Luft, die Einöden, Dörfer und Städte. Auch Du und ich sind Gottes Haus. Kein Wohlstand dieser Welt kann unser Inneres satt machen, wenn wir nicht daran mitwirken, dass die ganze Erde aufatmen kann.

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
 Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
 Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen:

- 11. September 10.00 Uhr Konfirmation in Groß Gaglow
- 12. September 14.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
- 19. September 19.00 Uhr Abend-Gottesdienst in Groß Gaglow
- 26. September 9.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses

GOTTESDIENSTE IM RADIO

Sonntags auf rbbKultur um 10 Uhr oder im Deutschlandfunk um 10.05 Uhr

GOTTESDIENSTE IM FERNSEHEN

immer Sonntags um 9.30 Uhr im ZDF (evangelisch und katholisch im Wechsel)

Musikalischer Sommerausklang“

Es musizieren das Ensemble „Viva la vecchia“ und Solisten der Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“ des Landkreises Spree-Neiße.

Leitung: Cornelia Konzack-Mucha

5. September 2021 um 15 Uhr
 Kirche Hänchen
 (Hänchener Hauptstraße)

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen

MUSIKSCHULEN ÖFFNEN KIRCHEN
 Sonntag, 5. September um 15.00 Uhr

FRAUENKREIS

Donnerstag, 23. September um 15.30 Uhr bei Frau Hartmann

PFADFINDEN AN DER MARTINSKIRCHE

(Madlower Schulstraße 1) Samstag, den 11. September von 9.30 bis 12 Uhr (für Kinder ab 1. Klasse)

PFARRSPRENGELTREFFEN

der GKR mit Jahresplanung
 Mittwoch, 8. September um 18 Uhr

SITZUNG DES GEMEINDEKIRCHENRATES

Donnerstag, 30. September um 19 Uhr
 Bitte informieren Sie sich aktuell über die Aushänge (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

ELEKTROFIRMA



... sucht zur sofortigen Einstellung:

- ➡ Mitarbeiter für den Kabeltiefbau
- ➡ Elektroinstallateure
- ➡ Mechatroniker
- ➡ Elektromonteur

... für Elektromontagen, Installation und Tk-Montagen im regionalen Einzugsgebiet

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Elektrofirma Zubiks GmbH
 Annahofer Graben 14 • 03099 Kolkwitz / OT Klein Gaglow

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Fußball informiert



Die Ansetzungen im September:

| | | | | | |
|----------------|-----------|-------------|--------------------------------------|---|--------------------------------------|
| Fr, 27.08.2021 | 18:00 Uhr | 0-35 | SpG Eiche Branitz / SW Haasow | - | Kolkwitzer SV |
| Sa, 28.08.2021 | 10:00 Uhr | E1-Junioren | Kolkwitzer SV I | - | Spremberger SV I |
| | 11:00 Uhr | E2-Junioren | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II | - | SG Eintracht Peitz |
| | 15:00 Uhr | 1.Männer | FV Erkner 1920 | - | Kolkwitzer SV |
| So, 29.08.2021 | 10:00 Uhr | C-Junioren | SpG BW Spremberg / Sellessen | - | SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV |
| | 11:00 Uhr | B-Junioren | SpG Werben / Burg | - | Kolkwitzer SV |
| | 15:00 Uhr | 2.Männer | SV Adler Klinge | - | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II |
| Di, 31.08.2021 | 17:30 Uhr | D-Junioren | Kolkwitzer SV | - | SG Blau Weiß Klein Gaglow |
| Fr, 03.09.2021 | 18:00 Uhr | A-Junioren | SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse | - | Forster SV Schwarz-Weiß Keune |
| | 18:00 Uhr | 0-35 | Kolkwitzer SV | - | SpG Kunersdorf / Krieschow |
| Sa, 04.09.2021 | 10:00 Uhr | D-Junioren | SpG Peitz / Preilack | - | Kolkwitzer SV |
| So, 05.09.2021 | 09:00 Uhr | F-Junioren | Jungstörche 2014 | - | Kolkwitzer SV |
| | 09:30 Uhr | C-Junioren | SpG Kunersdorf / Kolkwitz | - | SpG Briesen / Sielow |
| | 10:00 Uhr | E1-Junioren | SV Lausitz Forst | - | Kolkwitzer SV I |
| | 10:00 Uhr | E2-Junioren | JFV FUN II | - | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II |
| | 11:00 Uhr | B-Junioren | Kolkwitzer SV | - | SpG Kunersdorf / Krieschow |
| Mi, 08.09.2021 | 18:30 Uhr | 0-50 | Kolkwitzer SV | - | Frauendorfer SV |
| Fr, 10.09.2021 | 17:30 Uhr | 0-35 | SpG Kiekebusch / Groß Gaglow | - | Kolkwitzer SV |
| Sa, 11.09.2021 | 10:00 Uhr | E1-Junioren | Kolkwitzer SV I | - | SG Burg Spreewald |
| | 11:00 Uhr | E2-Junioren | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II | - | VfB Döbbrick |
| | 15:00 Uhr | 1.Männer | Kolkwitzer SV | - | SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz |
| So, 12.09.2021 | 10:00 Uhr | F-Junioren | Kolkwitzer SV | - | VfB Döbbrick |
| | 10:00 Uhr | C-Junioren | VfB Cottbus 97 | - | SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV |
| | 10:30 Uhr | A-Junioren | SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz | - | SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse |
| | 10:30 Uhr | B-Junioren | Welzower SV Borussia | - | Kolkwitzer SV |
| | 11:00 Uhr | D-Junioren | Kolkwitzer SV | - | JFV FUN II |
| | 15:00 Uhr | 2.Männer | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II | - | SG Sielow |
| Mi, 15.09.2021 | 18:30 Uhr | 0-50 | SG Blau-Weiß Klein Gaglow | - | Kolkwitzer SV |
| Fr, 17.09.2021 | 17:30 Uhr | 2.Männer | Eiche Branitz | - | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II |
| | 17:30 Uhr | 0-35 | Kolkwitzer SV | - | SG Sachsendorf |
| | 18:00 Uhr | A-Junioren | SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse | - | FSV Viktoria Cottbus |
| Sa, 18.09.2021 | 09:30 Uhr | F-Junioren | Rot Weiß Merzdorf | - | Kolkwitzer SV |
| | 10:30 Uhr | D-Junioren | SpG Sielow / Briesen | - | Kolkwitzer SV |
| | 15:00 Uhr | 1.Männer | TSV 1878 Schlieben | - | Kolkwitzer SV |
| So, 19.09.2021 | 09:00 Uhr | F-Junioren | SV Rot Weiß Merzdorf | - | Kolkwitzer SV |
| | 09:00 Uhr | E2-Junioren | SV Fichte Kunersdorf | - | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II |
| | 09:30 Uhr | E1-Junioren | JSG Drebkau / Kausche / Leuthen | - | Kolkwitzer SV I |
| | 09:30 Uhr | C-Junioren | SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV | - | FSV Viktoria Cottbus II |
| | 11:00 Uhr | B-Junioren | Kolkwitzer SV | - | SpG Kahren / Peitz / Preilack |
| Fr, 24.09.2021 | 17:00 Uhr | 0-35 | Blau-Weiß Klein Gaglow | - | Kolkwitzer SV |
| Sa, 25.09.2021 | 15:00 Uhr | 1.Männer | Kolkwitzer SV | - | Dynamo Eisenhüttenstadt |
| So, 26.09.2021 | 09:30 Uhr | C-Junioren | SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz II | - | SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV |
| | 15:00 Uhr | 2.Männer | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV I | - | SpG Briesen / Dissen |
| Sa, 02.10.2021 | 10:00 Uhr | E1-Junioren | JFV FUN | - | Kolkwitzer SV I |
| | 15:00 Uhr | 1.Männer | 1.FC Guben | - | Kolkwitzer SV |
| | 15:30 Uhr | 2.Männer | SpG TSV Cottbus / Kiekebusch | - | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II |
| So, 03.10.2021 | 09:30 Uhr | C-Junioren | SpG Kunersdorf / Kolkwitzer SV | - | SV Lausitz Forst |
| | 09:30 Uhr | E2-Junioren | Rot Weiß Merzdorf I | - | SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV II |
| | 10:00 Uhr | A-Junioren | SG Willmersdorf | - | SpG Kolkwitzer SV / Cottbuser Krebse |
| | 11:00 Uhr | B-Junioren | SpG Sielow / Briesen | - | Kolkwitzer SV |
| | 11:00 Uhr | D-Junioren | Kolkwitzer SV | - | Viktoria Cottbus II |

Die Abteilungsleitung Fußball

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:



Für den Monat September 2021 sind folgende Touren vorgesehen:

| | |
|------------------|--|
| Mittwoch: | 08. September 2021 |
| Ziel: | Gut Geisendorf ca. 60 km |
| Sonntag: | 26. September 2021 |
| Ziel: | Holländermühle Turnow ca. 55 km |

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten.

Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei.

Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Die Teilnahme an Führungen ist nur mit Mund-Nasenschutz möglich.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins.

Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, **um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.**

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei

Wilfried Knoll - Telefon - 288 59 80 - oder

Matthias Richter - Telefon - 28 81 49

anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzersv.de

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins lädt alle Mitglieder des KSV zu unserer diesjährigen Mitglieder- und Wahlversammlung recht herzlich ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Wann: Freitag, 08. Oktober 2021

Ort: Kolkwitz-Center, Aula

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte
 - 4.1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 - 4.3. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Anträge und Beschlussfassung
6. Beschluss des Haushaltsplanes für 2020
7. Diskussion
8. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
9. Wahl der Wahlkommission
10. Durchführung der Wahl des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Jedes Mitglied kann bis 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bzw. Anträge zu Pkt. 5 schriftlich beim Vorstand einreichen.

Peter Jähne
Vorsitzender

SV Fichte Kunersdorf e.V.



Liebe Sportfreunde, Mitglieder, Fans und Sponsoren, seit langer Zeit kann ich euch heute wieder den aktuellen Spielplan unserer Fichte hier im Amtsblatt zur Verfügung stellen. In der Hoffnung, dass wir eine komplette Saison bestreiten können und die Entscheider mit dem Sport auf Freizeitebene anders Umgehen als in der Vergangenheit.

Gerade unsere Trainer haben gemerkt, dass die Fußball- aber vor allem Bewegungsarmezeit nicht spurlos an den großen und kleinen Kickern vorbei gegangen ist. Daher mein Appell an Eltern und Sportfreunde, auch wenn es mal keine Freude macht zur Sportanlage zu gehen, einfach den Schweinehund überwinden, Botten an und los.

Unser angekündigtes Jubiläum zum 100. Bestehen des Vereins konnte leider nicht im Großen gefeiert werden. Stattdessen gab es einen reinen Fußballsonntag, der viel Interessierte auf die Anlage gelockt hat. Wir hoffen es bleibt beim Interesse und den Freiheiten. Auf jeden Fall holen wir die große Feier nach. Geplant ist:

100 Jahre Fichte Kunersdorf 05.08.2022 - 07.08.2022

Nun zu den Partien im September und Oktober 2021:

1. Mannschaft

| | | | | |
|--------------|-------|----------------------|---|----------------------------------|
| Sa, 28.08.21 | 15:00 | SV Döbern | : | SV Fichte Kunersdorf |
| Sa, 11.09.21 | 15:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz II |
| Sa, 18.09.21 | 15:00 | FC Bad Liebenwerda | : | SV Fichte Kunersdorf |
| Sa, 25.09.21 | 15:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | Spremberger SV 1862 |
| Sa, 02.10.21 | 14:00 | ESV Lok Falkenberg | : | SV Fichte Kunersdorf |
| So, 17.10.21 | 15:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | VfB 1921 Krieschow II |
| Sa, 30.10.21 | 14:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | SSV Alemannia Altdöbern |

Busfahrten werden auf der Homepage bekannt gegeben

2. Mannschaft

| | | | | |
|--------------|-------|-----------------------|---|----------------------|
| Fr, 27.08.21 | 18:00 | Traktor Laubsdorf | : | Fichte Kunersdorf II |
| So, 12.09.21 | 15:00 | Fichte Kunersdorf II | : | RW Merzdorf |
| Sa, 18.09.21 | 15:00 | SV Lausitz Forst II | : | Fichte Kunersdorf II |
| So, 26.09.21 | 15:00 | Fichte Kunersdorf II | : | 1. FC Guben II |
| Sa, 02.10.21 | 15:00 | SpG Groß Kötzig/Gahry | : | Fichte Kunersdorf II |
| Sa, 23.10.21 | 14:00 | Borussia Welzow | : | Fichte Kunersdorf II |
| So, 31.10.21 | 13:30 | Fichte Kunersdorf II | : | SV Werben 1892 e.V. |

Altliga

Die Altliga spielt im August und September in einer Corona-Freizeitliga

| | | | | |
|--------------|-------|---------------------------------|---|---|
| Fr, 27.08.21 | 18:00 | SpG Kiekebusch/Gr. Gaglow | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| Fr, 03.09.21 | 18:00 | Kolkwitzer SV 1 | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| Fr, 10.09.21 | 17:30 | SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SpG Eiche Branitz/SW Haasow (Spiel findet in Krieschow statt) |
| Fr, 17.09.21 | 17:30 | SG Blau-Weiß Klein Gaglow | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| Fr, 24.09.21 | 17:00 | SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SG Sachsen A-Junioren |
| Sa, 04.09.21 | 11:00 | SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben | : | SV Lausitz Forst |
| Sa, 11.09.21 | 10:00 | Forster SV Schwarz-Weiß Keune | : | SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben |
| Sa, 18.09.21 | 10:00 | SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben | : | SV Wacker 09 |
| So, 03.10.21 | 11:00 | FSV Viktoria 1897 Cottbus | : | SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben |
| Sa, 23.10.21 | 10:00 | SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben | : | SG Willmersdorf |
| Sa, 30.10.21 | 10:00 | SV Grün-Weiß Lübben | : | SpG Krieschow/Kunersdorf/Werben |

B-Junioren

| | | | | |
|--------------|-------|------------------------------------|---|--------------------------|
| Sa, 28.08.21 | 10:30 | Kreisliga SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SpG Sielow/Briesen |
| So, 05.09.21 | 11:00 | Kolkwitzer SV 1896 | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| Sa, 11.09.21 | 10:30 | SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SV Eiche Branitz |
| So, 19.09.21 | 11:00 | SC Spremberg 1 | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| So, 03.10.21 | 10:30 | SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SpG Döbern/Gahry/Hornow |
| Sa, 23.10.21 | 10:00 | VfB Cottbus `97 | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |

C-Junioren

| | | | | |
|--------------|-------|--|---|--|
| So, 29.08.21 | 10:00 | SpG SV Blau-Weiß 07 Spremberg/SV Sellessen | : | SpG Kunersdorf/Kolkwitz |
| So, 05.09.21 | 09:30 | SpG Kunersdorf/Kolkwitz | : | SpG Briesen/Sielow |
| So, 12.09.21 | 10:00 | VfB Cottbus `97 | : | SpG Kunersdorf/Kolkwitz |
| So, 19.09.21 | 09:30 | SpG Kunersdorf/Kolkwitz | : | FSV Viktoria 1897 Cottbus II |
| So, 26.09.21 | 09:30 | SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz II | : | SpG Kunersdorf/Kolkwitz |
| So, 03.10.21 | 09:30 | SpG Kunersdorf/Kolkwitz | : | SV Lausitz Forst |
| So, 24.10.21 | 10:00 | SpG Burg/Werben | : | SpG Kunersdorf/Kolkwitz |
| So, 31.10.21 | 09:30 | SpG Kunersdorf/Kolkwitz | : | JSG Leuthen/Drebkau/Kausche D-Junioren |
| So, 05.09.21 | 10:30 | JFV FUN | : | SV Fichte Kunersdorf |
| So, 12.09.21 | 10:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | SV Motor Cottbus-Saspow |
| Sa, 18.09.21 | 10:00 | SpG Peitz/Preilack | : | SV Fichte Kunersdorf |
| Sa, 25.09.21 | 09:00 | FSV Viktoria 1897 Cottbus | : | SV Fichte Kunersdorf |
| So, 03.10.21 | 10:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | JFV FUN 2 |
| Sa, 23.10.21 | 10:30 | SpG Sielow/Briesen | : | SV Fichte Kunersdorf |
| So, 31.10.21 | 10:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | FSV Viktoria 1897 Cottbus I E-Junioren |
| So, 29.08.21 | 09:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | JFV FUN 2 |
| Sa, 04.09.21 | 10:00 | VfB Döbbrick | : | SV Fichte Kunersdorf |
| Sa, 11.09.21 | 09:00 | SV Rot Weiß Merzdorf E1 | : | SV Fichte Kunersdorf |
| So, 19.09.21 | 09:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | SpG Kl.Gaglow/Kolkwitz 2 |
| So, 26.09.21 | 10:00 | SG Sielow | : | SV Fichte Kunersdorf |
| So, 03.10.21 | 10:00 | SpG Drehnow/Drachhausen | : | SV Fichte Kunersdorf |
| So, 24.10.21 | 09:00 | SV Fichte Kunersdorf | : | SG Sielow |
| So, 31.10.21 | 11:00 | SV Werben 1 | : | SV Fichte Kunersdorf |

F-Junioren

| | | | | |
|--------------|-------|--------------------------|---|--------------------------|
| So, 05.09.21 | | JFV FUN 2 | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| So, 12.09.21 | 09:00 | SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SV Werben 1 |
| So, 19.09.21 | 10:00 | SG Jänschwalde | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| So, 03.10.21 | 09:00 | SpG Kunersdorf/Krieschow | : | Jungstörche 2013 |
| So, 31.10.21 | 09:00 | SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SpG Drehnow/Drachhausen |

Die Bambinis trainieren immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr und freuen sich auch über neue Gesichter.

Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter

www.sv-fichte-kunersdorf.de!

1921–2021 100 Jahre Krieschower Sportverein



Liebe Vereinskameradinnen, liebe Vereinskameraden, liebe mit uns seit Jahrzehnten verbundene Freunde aus Krieschow, Eichow, Limberg, Cottbus und weither. Verehrte Klein- und Großsponsoren!

Viel ist vom Sportverein und den Vereinsmitgliedern zum Jubiläum vorbereitet worden. Durch die „Corona-Pest“,

die das gesamte gesellschaftliche Leben für Jahre grundlegend verändert hat und auf unbestimmte Zeit „verändernd“ bleibt, mussten alle Vorhaben „amtsverfügt“ ausfallen. Die Chronisten wollen einen „verbalen, printmedialen“ Beitrag zur Geschichte unseres Sportvereins als erstmalige Information leisten. Da wir alles im geschichtlichen und zeitlichen Kontext sehen, nun die Geschichte in völlig gekürzter Form mit Zitaten aus der seit 2018 völlig neu erarbeiteten und gestalteten Chronik mit Text- und Bildmaterial aus dem Archiv der Chronisten.

Gründung des „VfB 1921 KRIESCHOW“ e.V.

Ausgangspunkt der Gründung des Sportvereins war eigentlich der „DFB“ (Deutscher Fußball-Bund), der bereits zwei Jahre nach Beendigung des I. Weltkrieges, 1920, ab Februar wieder Deutsche Meisterschaften im Fußball austragen ließ – von der Kreis- über Provinz- und Länderebene bis zum „Deutscher Fußballmeister – 1920/21“.



Die „Honoratioren“ des Dorfes (die Angesehensten), die sich freitags bzw. sonnabends im ehrwürdigen, (bereits 1652 erwähnten) „Gasthaus Max Krüger“ zu ihren „Skat- und Gesprächsrunden“ trafen, waren fest entschlossen, einen Sportverein zu gründen. Fußballbegeisterte Jugendliche gab es in Krieschow, Wiesendorf, Eichow und Limberg (Kirchengemeinde) viele. Diese Krieschower „Honoratioren“, (nicht zu vergleichen mit heutigen Sponsoren), der Fleischermeister Friedrich Schultka, der Müllermeister Paulick, die Tischlermeister Eduard und Richard Hanke, der Fahrradhändler Bruno Palm und der Großbauer Fritz Semisch sowie der Schuldirektor und Küster der Kirchengemeinde, Max Koschack, gründeten Ende April 1921 (durch Verlust der Dokumente kein genaues Datum



zu ermitteln) bei „Schultheiß-Bier“ und „Melde-Korn“ den „VfB 1921 KRIESCHOW“ e.V. (Verein für Bewegungsspiele), frei nach den Lehren des deutschen „Turnvater(s)“ Friedrich-Ludwig Jahn. Bereits im Juli 1921 wurde auf Antrag die Gründung des Sportvereins vom Amtsgericht Cottbus amtlich und urkundlich bestätigt, deshalb der Zusatz e.V.

Der Antrag auf Aufnahme in die Gemeinschaft des „DFB“ wurde im August 1921 „positiv“ beantwortet und unser Sportverein als gleichberechtigtes Mitglied aufgenommen und zu „Anträgen auf Wettbewerbsteilnahme an den Kreismeisterschaften der Provinz Brandenburg zugelassen. Aber erst zur Saison 1922/23 konnte die erste Krieschower Fußballmannschaft aktiv im Wettbewerb antreten und das bis Ende 1937 sehr erfolgreich. Immer im „Spitzenfeld“. Wie überall im Deutschen Reich wurden bereits 1936/37, gerade aus den Klein- und Großstädten, Jugendliche zum „Arbeitsdienst“ und zur lange geplanten Kriegsvorbereitung „eingezogen“, sofern sie nicht aus der Schwerindustrie oder der Landwirtschaft kamen. Faktisch hörte der Amateur-Sport auf zu existieren.

„VfB 1921 KRIESCHOW“ e.V.-Verbot & Auflösung

Durch Beschluss und Befehl der Siegermächte des II. Weltkrieges, Sowjetunion, Frankreich, England und USA auf der „Potsdamer Konferenz“ 1945, wurden alle „bürgerlichen Vereine“ als Keim der Deutsch-Tümmelei und Unterstützer des Nazi-Systems verboten und aufgelöst. Finanzen und Dokumente beschlagnahmt (deshalb keine Gründungsdokumente vorhanden). „Arbeiter-Sportvereine“, wie z.B. „Fichte Kunersdorf“ oder „Sparta Cottbus“, durften nach sowjetischem Muster ihren Vereinsnamen behalten, mussten aber den Namen „Sportgruppe“ (nicht „Verein“) tragen.



Neugründung eines Sportvereins

Auf Befehl der Kulturabteilung der „SMAD“ (Sowjetische Militäradministration) und dem Beschluß der „SED-Bezirksleitung“ wurde noch vor Gründung der DDR (7. Oktober 1949) am 5. Januar 1949 im „Kulturhaus“ (ehem. Gutshaus) die Betriebssportgruppe M.A.S. Krieschow gegründet. Vorsitzende der Kulturhausleiter, Genosse Smalla aus Kunersdorf und der Bürgermeister, Genosse Otto Heusler. „Finanz“-Trägerbetrieb durch SED-Parteiabschluss die MAS (Maschinen-Ausleih-Station für

**„BSG M.A.S.“
Krieschow**

Umsiedler/Neusiedler). Mit Gründung der DDR wurden durch die SED, längst vorbereitet nach sowjetischem Muster, „Zentrale Sportvereinigungen“ gegründet. Für die Landgemeinden wurde die zentrale „Sportgemeinschaft TRAKTOR“ als führendes Organ bestimmt. Die Volkseigenen Betriebe in den Dörfern und Kleinstädten wurden als („Finanz“-) Trägerbetriebe verpflichtet, wobei die schon oder neugegründeten Sportvereine in unseren Dörfern nicht verpflichtet waren, den Namen „TRAKTOR“ zu übernehmen, wenn es schon Trägerbetriebe im Ort gab. Am 26. April 1952 wird offiziell aus der „Sportgruppe M.A.S. Krieschow“ die BSG



„TRAKTOR“ KRIESCHOW.

(BSG nun offiziell „Betriebssportgemeinschaft“). Vorsitzender einstimmig gewählt - Willi Paulisch. Der Schwerpunkt der aktiven Sportarten wurde von Anbeginn auf „Fußball“ gelegt. Ab 1952 waren eine „Jugend-Fußball-Mannschaft“ und die 1. Fußballmannschaft im saisonalen Spielbetrieb der II. Kreisklasse Cottbus-Land aktiv.



Die Sektionen Turnen und Tischtennis blieben zunächst noch bis 1954 aktiv. Zum laufenden Spielbetrieb 1955/56 wurde die II. Fußballmannschaft gemeldet. Den sportlichen Höhepunkt der BSG „TRAKTOR“ KRIESCHOW erlebten alle Vereinskameraden und treuen Zuschauer aus Krieschow, Eichow und Limberg im Juni 1962 mit dem Gewinn der „Goldenen TRAKTOR-Pokale“ im Kreis- und Bezirks-Maßstab Cottbus und dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse, 1964 in die Kreisliga durch die 1. Fußballmannschaft. Diese Mannschaft war in der Zeit (BSG „TRAKTOR“ KRIESCHOW), die beste und erfolgreichste. Im Zusammenhang mit diesem rasanten Verlauf der weiteren Entwicklung unseres Sportvereins seien in bester Erinnerung die Vorsitzenden Werner Dröge und Robert Maciejewski, die geschätzten Betreuer der 1. Mannschaft Max Krüger und Willi Mucha aus Eichow (ehemalige Spieler des ersten Krieschower Sportvereins ab 1923/24) genannt. Aus vielerlei Gründen stieg die 1. Mannschaft in den 1970er Jahren wieder in die 2. Kreisklasse ab. „Fußball“ blieb aber auch bis 1989 die dominierende Sportart in der BSG „TRAKTOR“ KRIESCHOW.

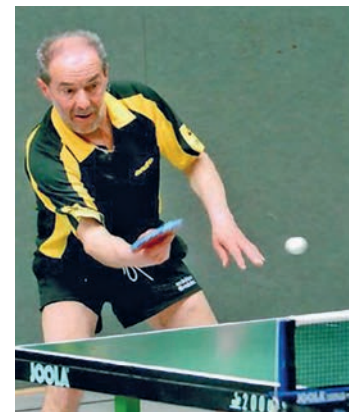
Ab jetzt wird alles anders (wieder einmal)

Mit der politischen und ökonomischen „Wende“ 1990, dem Beitritt der DDR zum Grundgesetz der BRD, veränderten sich



auch ganz schnell (aber unvorbereitet) die „Verhältnisse“ in unserem Sportverein auf allen Ebenen. Der Vorsitzende des Vereins wurde abgesetzt. Die Vorstandsmitglieder (außer dem Krieschower Andreas Possinke) hatten mit dem Sportverein weder passiv, geschweige aktiv, etwas gemein. Ureinziges Ziel, ohne die

Geschichte des Dorfes und des Sportvereins zu kennen, bestand darin, einen neuen Sportverein mit altem Namen – „VfB 1921 Krieschow“- zu gründen. Ende 1991 wurde die Neugründung des „VfB 1921 Krieschow“ e.V. vom Amtsgericht Cottbus bestätigt und beurkundet. Ab der „Spiele“-Saison 1991/92 nahmen alle Traditions-SEKTIONEN unter dem Vereinsnamen „VfB 1921 KRIESCHOW“ e.V. weiterhin an den Kreis- und Bezirksmeisterschaften teil.



1994 wurde der Vorstand abgelöst und von den Mitgliedern einstimmig das

Vereinsmitglied Bernd Wetzke als Vorsitzender gewählt. Er kannte den Sportverein und wusste, wo zielgerichtet und gemeinsam begonnen werden muss, Veränderungen einzuleiten. In unserem Eichower Sportkameraden und Chef der „Baufirma Friedrich Georg Lehmann“ fand der Verein seit 1992 einen seriösen und glaubhaften finanziellen Unterstützer (Sponsor/Spender). Georg Lehmann wurde für unseren Sportverein und für seine Sportkameraden zum wahren und selbstlosen Freund.



Wir alle haben ihm zu danken. Ohne ihn und seine Partner hätte der „VfB 1921 KRIESCHOW“ e.V. nicht diese Entwicklung genommen. Mit ihm entstanden die ersten Ideen zur Schaffung eines „Vereins-Heim“(es) mit allen modernen Funktionsräumen unter Nutzung von Fördergeldern des Bundes und der EU. Leider ist unser Sportfreund und Sponsor 2015 tödlich verunglückt. Unserer neuen Vereinsführung bzw. der Wahl des neuen

Vorsitzenden, Hans-Jörg Grafe und seinem Stellvertreter Christof Lehmann seit 2015, verdanken wir eine kontinuierliche Entwicklung. Es werden Bemühungen zur sichtbaren Verbesserung der Bedingungen für die aktiven Mitglieder anerkannt, wobei die Unterstützung aller Abteilungen bei der Nachwuchssuche und -förderung durch den Vorstand (und vielleicht Sponsoren) nach dem Fußball sofort zum Schwerpunkt werden muss.

Heute, im Jubiläumsjahr 2021, hat unser Verein mit der Schwerpunkt-Abteilung „Fußball“ eine „D- und E-Junioren“ Spielgemeinschaft Krieschow/Raddusch und eine Spielgemeinschaft der „A-, B- und C-Junioren“ Krieschow/Kunersdorf. Die „U-23“ spielt in der „Landesklasse“ Brandenburg. „Semiprofessionales Kernstück“ des Sportvereins ist die 1. Mannschaft, die in der Oberliga des „NOFV“ spielt und den Aufstieg in die Regionalliga im Auge hat. Leider sind seit vielen Jahren kaum „Fußballer“ aus Krieschow, Eichow oder Limberg in den Mannschaften (1. und „U23“). Erfolgreich weiterhin die Abteilung Billard mit drei Mannschaften im Kreis Niederlausitz.



Die Tischtennisspieler haben Nachwuchssorgen, kämpfen ums „Klassen-Überleben“. Sehr aktiv und freudig „am Ball“ aber ohne Teilnahme am Wettbewerb, eben „Bewegungsspiele-Charakter“ die zwei „Frauen-Volleyball-Mannschaften“ und die „Gymnastikgruppe der Seniorinnen“. Wir wollen, dass unser „VfB 1921 KRIESCHOW“ e.V. für alle Sportbegeisterten aus Krieschow und den Nachbardörfern, vom Kind bis zum Senior, „Heimstatt für alle „Bewegungsspiele“ bleibt, ja auch für guten Fußball. Als Abschluss: Gratulation an unsere jahrzehntelangen Sportfreundinnen und Sportfreunde von der „SG Fichte Kunersdorf“ für ihr ebenfalls 100-jähriges Jubiläum im September. Ihr macht es richtig!



Bildunterschriften:

Die erste Krieschower Fußballmannschaft, offizielle Sportplatz-Einweihung auf („Luckows Bergchen“) 1924

1. Die erste Krieschower Fußballmannschaft nach dem II. Weltkrieg, 1948/49
2. Die erfolgreichste Mannschaft der BSG „TRAKTOR“ KRIESCHOW, 1962
3. Hartmut Rothe, seit vielen Jahren der leidenschaftliche „Macher“ der Sektion Tischtennis
4. Eine der Krieschower „Vereins-Legenden“, Dieter Härtel, exzellenter Fußballer und TT-Spieler
5. Friedrich Georg Lehmann
6. Die 1. Billard-Mannschaft 1. Kreisliga, 2020
7. Unsere „U10“ – Billard-Mannschaft
8. Unsere aktive „Seniorinnen-Gymnastikgruppe“, 2019

Impressum:

Text- und Seitengestaltung Hans-G. Glasneck / Heike Gaske, Chronisten der Geschichte des Krieschower Sportvereins Grafische Rekonstruktion (Logo 1924) von Dipl. Designer Hans-G. Glasneck Technische Unterstützung und Mitgestaltung von Martin Heusler

An unserem Sportverein Interessierte können bis zum 15.10.2021, nach Absprache mit Heike Gaske, Tel. 0151/43200971, Einsicht in die umfangreiche Chronik nehmen. Eine Ausleihe ist nicht möglich.

VfB 1921 Krieschow, Abteilung Fußball



Spielplan September 21

NOFV Oberliga Süd

| | | | | |
|----|------------|-----------------------------|---|----------------------------|
| Sa | 04.09.2021 | 15:00 BSC Fortune Glienicke | : | VfB 1921 Krieschow (Pokal) |
| Sa | 11.09.2021 | 14:00 VfL Halle 96 | : | VfB 1921 Krieschow |
| Sa | 18.09.2021 | 14:00 VfB 1921 Krieschow | : | 1.FC Merseburg |
| Sa | 25.09.2021 | 14:00 FC An der Fahner Höhe | : | VfB 1921 Krieschow |
| Sa | 02.10.2021 | 14:00 VfB 1921 Krieschow | : | FC Oberlausitz Neugersd. |

Landesklasse Süd

| | | | | |
|----|------------|-----------------------------|---|-----------------------|
| Sa | 11.09.2021 | 15:00 SC Spremberg | : | VfB 1921 Krieschow II |
| Sa | 18.09.2021 | 16:00 VfB 1921 Krieschow II | : | FC Lauchhammer |
| Sa | 25.09.2021 | 15:00 SG Friedersdorf | : | VfB 1921 Krieschow II |
| Sa | 02.10.2021 | 16:00 VfB 1921 Krieschow II | : | FSV Brieske II |

A Jugend

| | | | | |
|----|------------|-----------------------------------|---|-----------------------------|
| Sa | 04.09.2021 | 11:00 SpG Kriesch/Kunersd./Werben | : | SV Lausitz Forst |
| Sa | 11.09.2021 | 10:00 SV Keune | : | SpG Kriesch/Kunersd./Werben |
| Sa | 18.09.2021 | 10:00 SpG Kriesch/Kunersd./Werben | : | Wacker 09 Ströbitz |
| So | 03.10.2021 | 11:00 Viktoria Cottbus | : | SpG Kriesch/Kunersd./Werben |

B Jugend in Kunersdorf

| | | | | |
|----|------------|--------------------------------|---|--------------------------|
| Di | 31.08.2021 | 18:00 SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SpG Sielow/Briesen |
| So | 05.09.2021 | 11:00 Kolkwitzer SV | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| Sa | 11.09.2021 | 10:30 SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SV Eiche Branitz |
| Sa | 19.09.2021 | 11:00 SC Spremberg | : | SpG Kunersdorf/Krieschow |
| So | 03.10.2021 | 10:30 SpG Kunersdorf/Krieschow | : | Spg Döbern/Gahry/Hornow |

C Jugend in Raddusch

| | | | | |
|----|------------|--------------------------------|---|------------------------|
| Sa | 04.09.2021 | 11:00 SpG Calau/Calau | : | SpG Raddusch/Krieschow |
| Sa | 11.09.2021 | 10:30 SpG Raddusch/Krieschow | : | Spg Lübbenau/Luckau |
| So | 19.09.2021 | 10:30 SpG Kunersdorf/Krieschow | : | SV BW Lubolz |
| Sa | 02.10.2021 | 10:00 SpG Gießmannsdorf | : | SpG Raddusch/Krieschow |

D Jugend in Krieschow

| | | | | |
|----|------------|------------------------------|---|------------------------|
| Fr | 03.09.2021 | 18:00 JFV FUN 2 | : | SpG Krieschow/Raddusch |
| So | 12.09.2021 | 10:00 SpG Krieschow/Raddusch | : | SpG Sielow/Briesen |
| Sa | 18.09.2021 | 09:00 Viktoria Cottbus | : | SpG Krieschow/Raddusch |
| So | 26.09.2021 | 09:00 Spremberger SV | : | SpG Krieschow/Raddusch |
| So | 03.10.2021 | 10:00 SpG Krieschow/Raddusch | : | JFV FUN 1 |

E Jugend in Raddusch

| | | | | |
|----|------------|------------------------------|---|------------------------|
| So | 29.08.2021 | 10:00 SpG Raddusch/Krieschow | : | SC Walddrehna |
| So | 05.09.2021 | 10:00 SpG Krieschow/Raddusch | : | FSV RW Luckau |
| So | 12.09.2021 | 10:00 TSG Lübbenau 63 I | : | SpG Krieschow/Raddusch |
| So | 19.09.2021 | 12:30 SpG Krieschow/Raddusch | : | TSV Empor Dahme |

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
 Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär,
 Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW,
 Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
 Holzvergaser
 Festbrennstoffkessel**

Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
 03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de



Der zweite Mad Chicken run in Hänchen startet am 18. September um 10 Uhr. Alle Informationen hierzu unter: www.mad-chicken-run.de